

# MITTEILUNGSBLATT

DER STADT TERNITZ

2020

## *Gemeinsam für unser Ternitz*

### *Die Gemeinderäte für die kommenden 5 Jahre wurden angelobt*



Die Mitglieder des Gemeinderates vollzogen in Einigkeit den Auftrag der Wählerinnen und Wähler vom 26. Jänner 2020

Sowohl Bürgermeister Rupert Dworak als auch Vizebürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald wurden bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am Montag, dem 24. Februar 2020 von den anwesenden Gemeinderäten einstimmig in ihren Funktionen gewählt.

„Ab heute gilt es das zu tun, wofür wir gewählt wurden, für die Menschen in unserem lebenswerten Ternitz zu arbeiten“, betonte Bgm. Rupert Dworak.

**Erste Reihe:** Stadtrat Erwin Scherz, Stadtrat Karl Pölzelbauer, Stadträtin KommR Martina Klengl, Stadtrat Gerhard Windbichler, Vizebürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald, Bürgermeister Rupert Dworak, Stadtrat KommR Peter Spicker, Stadtrat Franz Stix, Stadträtin Daniela Mohr, Stadträtin Mag. Andrea Reisenbauer, Stadträtin Jeannine Schmid, BA, BSc

**Zweite Reihe:** die Gemeinderäte Roland Schallert, Brigitta Ulreich, Petra Kargl, Franz Gruber, Klaus Hainfellner, Ing. Michael Riedl, Mustafa Polat, Thomas Zwazl, Christoph Wagner, Irmgard Selhofer-Dissauer, Birgit Ehold-Wlassak, Mag. Anna Spies, Günter Daxböck

**Dritte Reihe:** die Gemeinderäte Mag.(FH) Renate Eder, Kristin Stocker, Gerhard Graf, Beate Wallner, Thomas Huber, Erik Hofer, Andreas Walcha, Andreas Schönegger, Mag. Ilhami Bozkurt, Martin Kurz, Kordula Womser, Ewald Dörfler

# LACHEN OHNE ENDE

## Narrisch, aber guat

Hans-Wernerle, Heinz Lagler, Sepp Wölbitsch



# SA 16.05.2020

## 19.30 / Stadthalle Ternitz

Eintritt: € 32,-- / € 35,-- / € 38,--

AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz. Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket.



Bürgermeister Rupert Dworak

### Geschätzte Gemeindebürgerinnen, werte Gemeindebürger!

#### Gemeinderatswahl 2020

Das Wahlergebnis vom 26. Jänner 2020 ist für mich einerseits Bestätigung für meine Arbeit der letzten 15 Jahre als Bürgermeister, gleichzeitig aber auch ein Auftrag in der selben Intensität für unsere Heimatstadt weiterzuarbeiten. Ich bedanke mich bei allen Wählerinnen und Wählern, die von ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch gemacht haben und damit die Weichen für die Zukunft gestellt haben für ihr Vertrauen. Ich habe in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates allen Parteien und deren Vertretern die Hand zur Zusammenarbeit im Interesse unserer Stadt gereicht. Es gilt ab sofort das

zu tun wofür wir gewählt wurden, für die Interessen unserer Stadt und unserer Bürgerinnen und Bürger zu arbeiten.

#### Straßenbauoffensive gestartet

Beinahe 2 Millionen Euro wird die Stadt Ternitz 2020 in die Sanierung der Gemeindestraßen investieren. Damit setzen wir die im Vorjahr begonnene Sanierungsoffensive verstärkt fort. Es ist meine Überzeugung, dass saubere, gepflegte Straßen nicht nur unsere Visitenkarte ist, sondern auch für die Verkehrssicherheit von besonderer Bedeutung sind.

#### Unternehmen für Fachhochschule

Nach zahlreichen Gesprächen mit den führenden, namhaften Industrieunternehmen nimmt unsere Vision eines Fachhochschullehrganges konkrete Formen an. Bestens ausgebildete Facharbeiter sind heutzutage wichtiger denn je und für unsere Betriebe unverzichtbar. Deshalb finden wir bei unseren Industriebetrieben auch breite Unterstützung für unser Projekt. Ich hoffe, dass wir bereits heuer im Herbst mit der ersten Projektstufe, einem Studienberechtigungslehrgang für Facharbeiter, beginnen können.

#### ÖBB-Unterführung Pottschach

Nach der Verkehrsfreigabe der Bahnunterführung Rohrbach steht nunmehr der Baustart für das 12-Millionen-Euro-Projekt in Pottschach unmittelbar bevor. Bereits am 14. März sollen die

Vorarbeiten starten, die Hauptarbeiten für diese Mega-Baustelle laufen von 15. Juni 2020 bis voraussichtlich 1. Juni 2022.

#### Große Akzeptanz für Bürgerkarte

Die TERNITZ card hat großartige Akzeptanz in der Bevölkerung gefunden. Die Karte wird schon fleißig verwendet. Es ist dies eine Bürgerkarte, die unseren Gemeindegewohnheiten Vorteile verschafft um Gratis-Leistungen wie Sondermüll- und Sperrmüllentsorgung in Anspruch nehmen zu können und vieles mehr. Sollten Sie noch keine Karte erhalten haben, wenden Sie sich bitte an eine unserer Bürgerservicebüros.

#### Kulturfreundlichste Gemeinde

Es ist für unsere Stadt eine besondere Auszeichnung von der Landeshauptfrau als „Kulturfreundlichste Gemeinde Niederösterreichs“ ausgezeichnet zu werden. Ich bedanke mich insbesondere bei Kulturstadtrat KommR Peter Spicker und Kulturmanager Harald Brawenec, insbesondere aber auch bei allen Kulturvereinen unserer Stadt, die für dieses bunte und abwechslungsreiche Kulturprogramm verantwortlich zeichnen.

Mit den besten Ostergrüßen verbleibt herzlichst Ihr Bürgermeister

Rupert Dworak

# Inhalt:

– KOMMUNALES	SEITE 04 - 12
– WIRTSCHAFT	SEITE 13 - 19
– SOZIALES	SEITE 20 - 24
– UMWELT	SEITE 25 - 26
– BILDUNG	SEITE 27 - 33
– SPORT	SEITE 34 - 39
– KULTUR	SEITE 40 - 42
– VERANSTALTUNGSKALENDER	SEITE 43 - 48
– GRATULATIONEN / EHRUNGEN	SEITE 49 - 62
– BLAULICHT	SEITE 54 - 65

Impressum: Eigentümer: Verleger und Herausgeber: Stadtgemeinde Ternitz; Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Rupert Dworak; Redaktion: Robert Unger, alle 2630 Ternitz, Hans Czettel-Pl.1, Telefon 02630/38240 DW 20, e-mail: buergermeister@ternitz.at oder robert.unger@ternitz.at; Produktion: Mangold & Kovac GesmbH.

Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens, UW 924

# RUPERT DWORAK EINSTIMMIG



**Sowohl Bürgermeister Rupert Dworak als auch Vizebürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald wurden bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am Montag, dem 24. Februar 2020 von den anwesenden Gemeinderäten einstimmig in ihren Funktionen gewählt.**

Bürgermeister Dworak ist seit 15 Jahren Bürgermeister von Ternitz und hat bei 4 Gemeinderatswahlen jeweils eine 2/3-Mehrheit erreicht. Er betonte aber, dass er immer allen politischen Parteien und deren Mandataren die Hand zum Mitarbeiten und Mitgestalten gereicht hat. Das wird auch in den nächsten 5 Jahren der Fall sein. Dworak: „Eine erfolgreiche Arbeit für die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger funktioniert nur dann, wenn man den Menschen

zuhört und nicht weghört. Man ist aber auch nur dann erfolgreich wenn man die Probleme und Herausforderungen zu lösen versucht. Das geht nur dann wenn man hinschaut und nicht wegschaut“. Bürgermeister Rupert Dworak und Vizebürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald präsentierten ein sehr ambitioniertes Programm für die nächste Gemeinderatsperiode.

### **Bildung und Kinderbetreuung:**

Zum einen geht es um die Etablierung eines Fachhochschullehrgangs, damit die jungen Menschen in dieser Stadt Perspektive und Hoffnung haben. Diese Ausbildungsmöglichkeit im universitären Bereich soll aber auch die jungen Menschen an die Stadt binden, damit sie nicht nach Wien für eine Ausbildung abwandern müssen. Die überregionale Lehrwerkstätte als Facharbeiterschmiede wird bis 2025 ausgebaut und alle Schulstandorte, wie z.B. die Volksschulen in der Stapfgasse, Dunkelstein, St. Lorenzen werden modernisiert, genauso wie die Allgemeine Sonderschule Ternitz.

Ein großer Bereich nimmt aber im Kommunalprogramm das Thema Familie und Kinderbetreuung ein. Die Kinderbetreuung soll während der Weihnachts-, Oster- und Sommerferien ausgebaut werden und die Aktion Gratis-Nachhilfe wird erweitert.

### **Wohnen und Wirtschaft:**

Nach dem Neubau von 500 leistbaren Wohnungen steht die Sanierung der „Dreiersiedlung“ im Fokus. Um neue Betriebe ansiedeln zu können wird das Betriebsgebiet Rohrbach vergrößert und ein Unternehmenscluster „Black Valley“ mit den Industrieunternehmen im Schwarzatal geschaffen.

### **Sicherheit und Kommunales:**

Die Feuerwehrhäuser in Rohrbach und Putzmannsdorf werden neu gebaut bzw. generalsaniert. In Rohrbach wird das Feuerwehrhaus zu einem Katastrophenschutzzentrum etabliert.

Ternitz ist de facto Hochwasserschutz-sicher, allerdings muss auch der Sierningbach von Puchberg kommend HQ-100-sicher gemacht werden. Hinzu kommt der Ausbau für schnelles Internet, der für Unternehmen aber auch für Private notwendig geworden ist. Am Stadtfriedhof Ternitz soll eine neue Aufbahrungshalle errichtet werden.

### **Soziales und Gesundheit:**

Das SeneCura-Sozialzentrum soll von 90 auf 140 Pflegebetten aufgestockt werden. Bis Mitte des heurigen Jahres soll auch die ehem. Arztordination von Dr. Eidler nachbesetzt werden.

# ZUM BÜRGERMEISTER GEWÄHLT

### **Mobilität und Infrastruktur:**

7 Millionen Euro werden bis 2025 in den Neubau der Ternitzer Straßen investiert. Hinzu kommt, dass bis 2022 die Südbahnunterführung in Pottschach fertiggestellt werden soll und die Bahnhöfe Ternitz und Pottschach modernisiert und barrierefrei werden. Die Park- & Ride-Anlage am Bahnhof Ternitz wird erweitert und für die Fußgänger und Radfahrer wird ein Konzept im Zentralraum umgesetzt.

### **Jugend und Umwelt:**

Ternitz ist Umweltmusterstadt, dennoch wird man sich nicht auf den Lorbeeren ausruhen. Geplant ist eine Photovoltaik-Ausbauoffensive auf einem 20 ha großen Grundstück zur Gewinnung von 15 Megawatt Solarstrom. Am Kindlwald soll ein Vereinshaus mit Jugendzentrum entstehen.

„Ab heute gilt es das zu tun, wofür wir gewählt wurden, für die Menschen in unserem lebenswerten Ternitz zu arbeiten“, betont Bürgermeister Rupert Dworak abschließend.

### **Die Ressortverteilung der Stadtgemeinde Ternitz:**

**Bürgermeister Rupert Dworak** selbst wird weiterhin für die wichtigen Verwaltungsaufgaben, sicherheitspolizeiliche Angelegenheiten, aber auch das Sport- und Feuerwehrwesen oder die Katastrophenhilfe verantwortlich sein.

**Vizebürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald** wird zusätzlich zu seinen Wirtschafts-, Stadtmarketing- und Tourismusagenden aufgrund seiner Qualifikation als Jurist auch den Bereich des Bauwesens und der Liegenschaftsverwaltung übernehmen.



**KommR Peter Spicker** wird in bewährter Weise als Finanzstadtrat für die Gebarung der größten Stadt des Bezirkes verantwortlich zeichnen, aber auch für das Kultur- und Kultuswesen sowie für die öffentlichen Einrichtungen zuständig sein.

Das wichtige Schulressort verbleibt in den bewährten Händen von **Mag. Andrea Reisenbauer**, die auch für die Schülerhorte zuständig bleibt.

Stadtrat **Franz Stix** wird wie bereits in den vergangenen Jahren, den großen und budgetintensiven Sozialbereich, die Kindergärten, aber auch das Fürsorge- und Gesundheitswesen und die EDV übernehmen.

**Gerhard Windbichler** wird als Stadtrat unter anderem für den Städtischen Bauhof mit seinen wichtigen Aufgaben der Müllbeseitigung, Schneeräumung und Pflege der Park- und Grünanlagen sowie für den Straßenbau und Hochwasserschutz sowie für Personalagenden zuständig sein.

**Daniela Mohr** wird mit den Umweltschutzagenden betraut, sich weiterhin aber auch um die Musikschule und Volkshochschule kümmern.

**KommR Martina Klengl** wird wie bisher für die Wohn- und Geschäfts-

gebäude zuständig sein, aber auch die Frauenagenden und die Interessen der Bevölkerung mit besonderen Bedürfnissen übernehmen.

**Jeannine Gersthofer, BA, BSc** wird als Jugend-Stadträtin erneut dafür sorgen, dass die Stimmen der jungen Generation im Gemeinderat auch gehört werden. Sie ist in diesem Ressort auch für das Jugendzentrum, Jugendschutz und Jugendverkehrserziehung verantwortlich

Für die ÖVP ist **Karl Pölzelbauer** erneut in den Stadtrat eingezogen und wird vom Bürgermeister mit den Agenden der Gewerbe-, Markt- und Lebensmittelpolizei und der Förderung der Land- und Forstwirtschaft sowie dem land- und forstwirtschaftlichen Wegebau betraut.

Für die FPÖ wurde **Erwin Scherz** als Stadtrat gewählt und bekommt die Marktpolizeilichen Angelegenheiten, Veterinärmedizin, Tierschutz und Friedhofsangelegenheiten sowie den Markt am Petersberg übertragen.

„Gemeinsam mit diesem Stadtrats-Team werde ich den erfolgreichen Weg unserer Heimatstadt Ternitz weiter fortsetzen. Ich lade alle gewählten Mandatäre ein, die Zukunft unserer Stadt mitzugestalten“, so Bgm. Rupert Dworak. ■



## GEMEINDERATSSITZUNG

Die nächste Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Ternitz findet am

**Montag, den 30. März 2020  
um 17.00 Uhr**

im Sitzungssaal des Rathauses statt. Zuhörer sind herzlich eingeladen!

## TERNITZ BAUT FÜR SIE

**Mit einer Investition von rund 1,3 Millionen Euro hat die Stadt Ternitz im vergangenen Jahr eine Offensive zur Sanierung ihrer Gemeindestraßen gestartet.**

Diese Offensive wird im heurigen Jahr 2020 verstärkt fortgesetzt.

„Fast 2 Millionen Euro sind im heurigen Jahr für das Straßenbauprogramm budgetiert“, so der für den Straßenbau zuständige Stadtrat Gerhard Windbichler.

**Konkret betrifft das folgende Straßenzüge:**

**Grenzgasse:** Auf einer Fläche von 3.280 m<sup>2</sup> wird der bestehende Asphalt teilweise abgefräst und eine neue Asphaltdecke aufgetragen. Rund 180.000,- Euro werden für diese Sanierung aufgewendet.

**Gießergasse:** Auf einer Fläche von 1.500 m<sup>2</sup> wird der bestehende Asphalt teilweise abgefräst und eine neue Asphaltdecke aufgetragen. Rund 190.000,- Euro werden für diese Sanierung aufgewendet.

**M.Welzl-Gasse:** Auf einer Fläche von 2.500 m<sup>2</sup> wird der bestehen-

de Asphalt abgefräst und eine neue Asphaltdecke aufgetragen. Rund 140.000,- Euro werden für diese Sanierung aufgewendet.

**Angelikagasse:**

Auf einer Fläche von 1.500 m<sup>2</sup> wird der bestehende Asphalt abgefräst und eine neue Asphaltdecke aufgetragen. Rund 85.000,- Euro werden für diese Sanierung aufgewendet.

**Gfiederstraße:** Auf einer Fläche von 2.800 m<sup>2</sup> wird der bestehende Asphaltbelag mit einer neuen ca. 8 cm starken Asphaltdecke überzogen. Rund 155.000,- Euro werden für diese Sanierung aufgewendet.

**Rudolf Posch-Gasse:** Auf einer Fläche von 1.300 m<sup>2</sup> wird der bestehende Asphalt abgefräst und eine neue Asphaltdecke aufgetragen. Rund 100.000,- Euro werden für diese Sanierung aufgewendet.

**Aussichtsgasse:** Auf einer Fläche von 3.700 m<sup>2</sup> wird die Asphaltfahrbahn neu hergestellt. Rund 200.000,- Euro werden für diese Sanierung aufgewendet.



**Puchberger Straße:** Der bestehende Asphaltbelag des Gehsteiges wird abgefräst und eine neue Asphaltdecke aufgetragen. Rund 22.000,- Euro werden für diese Sanierung aufgewendet.

„Wir werden uns bemühen, die Arbeiten so rasch als möglich durchzuführen, um die dadurch entstehenden Belästigungen durch Lärm und Staubemissionen für die Anrainer so gering als möglich zu halten“, verspricht Bürgermeister Rupert Dworak. ■

## GRAFFITIRÖHRE IN TERNITZ KOMMT



Bild vlnr: Jugendstadträtin Jeannine Schmid, BA, BSc, Bürgermeister Rupert Dworak, C. Gina Huber, Stadtrat KommR Peter Spicker

**Graffiti – Jugendkultur oder Sachbeschädigung, Kunst oder Vandalismus?**

Kaum eine andere Kunstform ist im öffentlichen Raum sichtbar, keine andere umstrittener.

Nahezu immer ist Graffiti jedoch illegal.

Die Stadtgemeinde Ternitz geht einen anderen Weg. Stand in dem von Jugendstadträtin Jeannine Schmid und den Jugendgemeinderäten Kristin Stocker und Erik Hofer in-

itierten Projekt „Ternitzer Jugend gegen Vandalismus“ im März 2019 noch die Bewusstseinsbildung im Vordergrund, wendet sich die Stadtgemeinde Ternitz im Jahr 2020 den Graffiti-Künstlern zu.

Begleitet durch Gina Huber von LAYOUTRIOT – Agentur für Werbung und Design in Ternitz wird den Ternitzer Graffiti-Künstlern eine offizielle und damit legale Plattform geboten, ihre Kunstwerke zu platzieren und sogar einem Votum zu unterziehen. In Ternitz tut sich was – es bleibt spannend! ■

## NEUE BAHNUNTERFÜHRUNG IN TERNITZ ERÖFFNET

■ **Arbeiten nach acht Monaten abgeschlossen**

■ **Investitionssumme 5,9 Millionen Euro**

Am 13. Dezember 2019 haben Franz Bauer, Vorstandsdirektor ÖBB-Infrastruktur AG, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und NÖ Straßenbaudirektor Josef Decker gemeinsam mit dem Ternitzer Bürgermeister Rupert Dworak die neue Bahnunterführung B26 Rohrbacher Straße offiziell für den Verkehr freigegeben.

Die Bauarbeiten haben ca. acht Monate, von April bis Dezember 2019, in Anspruch genommen. Investiert wurden knapp 5,9 Millionen Euro.

**Moderne und sichere Unterführung für alle Verkehrsteilnehmer**

Die neue Unterführung wurde errichtet, um die Sicherheit für alle StraßenverkehrsteilnehmerInnen zu erhöhen und auf der Schiene eine Geschwindigkeit von bis zu 160 km/h fahren zu können. Investiert wurden knapp 5,9 Millionen Euro, von denen die ÖBB knapp 60,6 Prozent tragen, das Land Niederösterreich 31,9 Prozent der Kosten übernommen hat und die Gemeinde 7,5 Prozent.

Franz Bauer, ÖBB: „Gemeinsames Ziel von Bund, Ländern und ÖBB ist es, die Zahl der Eisenbahnkreuzungen in Österreich, wo sich Straße und Schiene auf einer Ebene kreuzen, Schritt für Schritt zu reduzieren. Pro Jahr investieren die ÖBB rund 25 Millionen Euro in die Verbesserung der Sicherheit an Bahnübergängen.“

Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister: „Sichere und gefahrlose Eisenbahnkreuzungen an niederösterreichischen Landesstraßen zur Verfügung zu stellen, ist uns ein großes Anliegen. Mit der Errichtung der neuen Bahnunterführung wird ein weiterer Schritt in diese sehr wichtige Richtung gesetzt.“



Bürgermeister Rupert Dworak: „Durch den Bau des Semmeringbasistunnels und der damit steigenden Zugfrequenz werden Eisenbahnkreuzungen wie an der B26 in Rohrbach zu Hindernissen mit langen Wartezeiten für alle Verkehrsteilnehmer. Ich danke den ÖBB und dem Land Niederösterreich für die gute Kooperation, durch die ein lang gehegter Wunsch der Bevölkerung umgesetzt werden konnte.“

**Projektumfang:**

- Verlegung der Ortswasserleitung der Stadtgemeinde Neunkirchen
- Errichtung der temporären Umleitung über die Dammstraße
- Abtrag bestehende Eisenbahnkreuzung B26
- Errichtung der neuen Eisenbahnbrücke
- Errichtung der Entwässerungseinrichtung inkl. Versickerungsbecken
- Bau der neuen Fahrbahn der B26
- Anbindung der bestehenden Infrastruktur
- Verlegung der L4115 „Mahersdorferstraße“
- Anbindung der Dammstraße
- Anbindung des Radweges bzw. Anschluss in Richtung Siedlerweg

**Technische Daten der Unterführung:**

Stützweite: 16,15m  
Lichte Weite: 14,15m  
Lichte Höhe: 4,69m (von Straßenoberkante bis Tragwerks-Unterseite)  
Gesamtlänge in der Straßenachse: 12,24m (6,12m Breite je Tragwerk)  
Fahrbahnbreite: 8,5m

**ÖBB: Heute. Für morgen. Für uns**

Schon heute bringen die ÖBB als umfassender Mobilitätsdienstleister jährlich 474 Millionen Fahrgäste und 113 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. Besonders klimaschonend sind die Bahnreisenden unterwegs. Denn 100 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern. Die ÖBB gehörten 2018 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen in die Bahninfrastruktur von rund zwei Milliarden Euro jährlich bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit 41.641 MitarbeiterInnen bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlingen sorgen dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. ■

## BAUSTART FÜR UNTERFÜHRUNG POTTSCHACH

**Die ÖBB-Infrastruktur AG errichtet in Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich und der Stadtgemeinde Ternitz an Stelle der Eisenbahnkreuzung mit der L4132 (Putzmannsdorfer Straße) im Ortsteil Pottschach eine Unterführung. Der Bau start steht unmittelbar bevor!**

Der Standort der Unterführung ist im Vergleich zur Eisenbahnkreuzung etwas Richtung Wr. Neustadt versetzt. Dies erfordert auch das Anlegen eines neuen Verlaufs der zusammenlaufenden Straßenzüge. Mit

errichtet werden ein von der Fahrbahn getrennter Geh- und Radweg und eine Straßenbrücke über den Werkskanal. Die bestehende Eisenbahnkreuzung wird nach Fertigstellung der Unterführung aufgelassen – ein weiterer Schritt für mehr Sicherheit im Straßenverkehr.



### Wann und wo?

Die Vorarbeiten finden von Samstag, 14. März bis 5. Juni 2020 statt. Die Hauptarbeiten starten am 15. Juni 2020 und dauern voraussichtlich bis 1. Juni 2022. Die Baumaßnahmen laufen teilweise Tag und Nacht, um den Zugverkehr im Sinne der zahlreichen Reisenden so wenig wie möglich zu beeinflussen. Wir versuchen, die Unannehmlichkeiten für Sie als AnrainerIn so gering wie möglich zu halten. Während der Arbeiten kann es trotzdem - auch nachts und am Wochenende - aufgrund des Einsatzes von schweren Bahnbaumaschinen (inkl. Rammgeräten) zu Lärmentwicklung kommen.

### 17,3 Millionen für mehr Verkehrssicherheit!

Bürgermeister Rupert Dworak: „Seit mehreren Jahren führen wir mit den Österreichischen Bundesbahnen intensive Verhandlungen um die Verkehrssicherheit in unserem Stadtgebiet durch die Errichtung von Unterführungen zu erhöhen. Nachdem das Projekt Rohrbach abgeschlossen ist, wird nunmehr die Unterführung im Ortsteil Pottschach in Angriff genommen.“

Die Finanzierung der beiden Projekte erfolgt durch die ÖBB, Land NÖ und Stadtgemeinde Ternitz. Die Unterführung Rohrbach kostete 5,2 Millionen Euro (Gemeindeanteil 400.000,- Euro), die Errichtungskosten für die Unterführung Pottschach werden sich auf 12,1 Millionen Euro belaufen (Gemeindeanteil 1,25 Millionen Euro).

Wir bauen in Ihrer Nähe. 

### Temporäre Signalabgabe vor Eisenbahnkreuzung Pottschach

Die ÖBB-Infrastruktur AG führt von 9. März bis 20. Mai 2019 Vorarbeiten für die Modernisierung des Bahnhofs Ternitz und der Strecke im gegenständlichen Bereich durch. Es handelt sich um Montagearbeiten an und für die neue Oberleitungsanlagen.

Dies erfordert die Sperre eines der beiden Streckengleise und die Abschaltung der Oberleitung (Stromversorgung) auf dem bearbeiteten Gleis. Unter anderem ist es notwendig, die Schrankenanlage der Eisenbahnkreuzung L4132/Putzmannsdorfer Straße in Ternitz/Pottschach außer Betrieb zu nehmen.

### Dies betrifft folgende Tage und Zeiten:

23.03.2020, 23:00 Uhr – 24.03.2020, 04:30 Uhr  
 24.03.2020, 23:00 Uhr – 25.03.2020, 04:30 Uhr  
 25.03.2020, 23:00 Uhr – 26.03.2020, 04:30 Uhr  
 30.03.2020, 23:00 Uhr – 31.03.2020, 04:30 Uhr  
 31.03.2020, 23:00 Uhr – 01.04.2020, 04:30 Uhr  
 01.04.2020, 23:00 Uhr – 02.04.2020, 04:30 Uhr  
 11.05.2020, 04:00 Uhr – 11.05.2020, 04:30 Uhr  
 12.05.2020, 23:00 Uhr – 13.05.2019, 04:30 Uhr  
 13.05.2020, 23:00 Uhr – 14.05.2019, 04:30 Uhr  
 14.05.2020, 23:00 Uhr – 15.05.2019, 04:30 Uhr  
 18.05.2020, 23:00 Uhr – 19.05.2020, 04:30 Uhr  
 19.05.2020, 23:00 Uhr – 20.05.2020, 04:30 Uhr  
 20.05.2020, 23:00 Uhr – 21.05.2020, 04:30 Uhr

Die Querung der Eisenbahnkreuzung ist während der Arbeiten möglich. Die Schrankenanlage wird zu den oben angegebenen Zeiträumen manuell durch einen Bewacher bedient. Alle Züge sind dabei verpflichtet, zu diesen Zeiten ein Signal abzugeben. ■

### Baumaßnahmen am Bahnhof Ternitz

Um die Strecke für künftige Herausforderungen zu rüsten, errichten die Österreichischen Bundesbahnen seit Ende Dezember 2019 am Bahnhof Ternitz eine komplett neue Oberleitungsanlage.

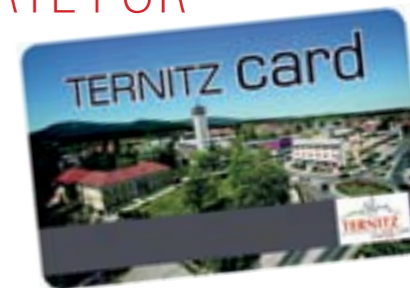
#### Die Arbeiten laufen

von 26. Juni bis 6. Juli

von 27. Juli bis 7. August 2020.

Die Baumaßnahmen laufen Tag und Nacht, um den Zugverkehr im Sinne der zahlreichen Reisenden so wenig wie möglich zu beeinflussen. Die ÖBB werden versuchen, die Unannehmlichkeiten für die Anrainer so gering wie möglich zu halten. Während der Arbeiten kann es trotzdem - auch nachts - aufgrund des Einsatzes von schweren Bahnbaumaschinen (inkl. Rammgeräten) zu Lärmentwicklung kommen. ■

## TERNITZ CARD: DIE NEUE SERVICE-KARTE FÜR UNSERE BÜRGERINNEN UND BÜRGER!



**Schnell und direkt zu den Leistungen Ihrer Heimatstadt!**

Die neue Bürgerkarte der Stadtgemeinde Ternitz dient als Zutrittssystem am Städtischen Bauhof, bei der Sperrmüllsammelstelle, der Grünschnittentsorgung und kann ab der Saison 2020 auch als Saisonkarte im Freibad und ab der Saison 2020/2021 in der Kunsteisarena, sowie als Mitgliedskarte in der Stadtbücherei freigeschaltet werden.

Sollten Sie deshalb eine kostenlose TERNITZ card für Ihre Kinder benötigen, wenden Sie sich bitte an unsere Bürgerservicestellen im Rathaus, Hans Czettel-Platz 1 bzw. am Stadtplatz, Th. Körner-Platz 3.

Mit der TERNITZ card erhält unsere Bevölkerung eine multifunktionale Service-Karte, die vielfältig einsetzbar ist. Sie dient vorerst für den Zugang zu unseren Abfallsammelzentren und wird schrittweise weiterentwickelt. Die neue Berechtigungskarte ist auch ein wirksames Mittel gegen den sogenannten Müll-Tourismus. Bitte achten Sie darauf, dass Sie hinkünftig Ihre Berechtigungskarte immer mit dabei haben. Die TERNITZ card ist personalisiert und darf nicht weitergegeben werden!

Sollten Sie die Karte verloren, verlegt oder nicht erhalten haben, sind Ihnen die Mitarbeiterinnen der Bürgerservicestellen gerne behilflich. ■

### Kostensätze:

- Verlust der Karte am Postweg: kostenlos wenn dies umgehend (bis spätestens Ende Juni) gemeldet wird
- Neuausstellung bei Zuzug: kostenlos
- Neuausstellung bei Namensänderung (Eheschließung): kostenlos
- Neuausstellung wenn Karte defekt: kostenlos
- Neuausstellung bei Verlust: Ersatzkarte 10,- Euro
- Deaktivierung der Müllberechtigungen nach Wegzug: kostenlos

## STADTERNEUERUNG IN TERNITZ

**Die Stadtgemeinde Ternitz wurde in die Landesaktion „Stadterneuerung in Niederösterreich“ aufgenommen. Nun sind die Bürger am Wort, ihre Heimatstadt weiter zu entwickeln und zukunftsfit zu machen.**

Die Aktion „Stadterneuerung in NÖ“ wurde 1992 ins Leben gerufen und soll den Städten Niederösterreichs einen positiven Entwicklungsimpuls geben.

Gemeinsam mit Politik und Verwaltung werden die Ternitzer Bürgerinnen und Bürger eingeladen, Projekte zu Themenschwerpunkten wie Soziales und Freizeit, Ortskernbelebung und Wirtschaft, Mobilität und Umwelt als auch Kultur und Kooperationen zu entwickeln. Als Beauftragter der Stadtgemeinde Ternitz konnte Gemeinderat Erik

Hofer gewonnen werden. Der gesamte Prozess, von der Erarbeitung eines Stadterneuerungskonzeptes über die Planung bis hin zur Umsetzung und Evaluierung, wird von der NÖ.Regional.GmbH begleitet. Gemeinderat Erik Hofer: „Unsere Heimatstadt zukunftsfit zu machen und zu erhalten ist nicht Aufgabe Einzelner – hier sind alle Bürgerinnen und Bürger gefordert, dies unter Einbindung aller Generationen.“

„Um weiterhin in allen Bereichen des öffentlichen und privaten Lebens vorbildhaft sein zu können, ist eine professionelle Stärken-Schwächen-Analyse, eine punktgenaue Zielvereinbarung und ein konkreter Maßnahmenplan zur Zielerreichung unerlässlich“, ist Bürgermeister Rupert Dworak vom Erfolg dieses Vorhabens überzeugt. „Es wäre geradezu fahrlässig, für die



Foto: Bürgermeister Rupert Dworak, Gemeinderat Erik Hofer, Stadträtin Jeannine Schmid, BA, BSc und Vizebürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald

Entwicklung unserer Heimatstadt auf die in der Bevölkerung bestehende Expertise zu verzichten. Und mit Erik Hofer nennen wir einen besonnenen und kompetenten Ansprechpartner der Stadtgemeinde Ternitz für das gesamte Vorhaben.“

### Unbedingt vormerken:

Die Kick off – Veranstaltung zur Stadterneuerung in Ternitz findet am Dienstag, dem 21. April 2020, ab 18 Uhr im Kulturhaus Pottschach, F. Samwald Straße 3, statt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! ■



## EINIGUNG MIT DEN MIETERN ERZIELT



Foto: Bürgermeister Rupert Dworak und Stadträtin KommR Martina Klengl vor der Gemeinde-Wohnhausanlage Th. Körner-Hof.

**Die Stadtgemeinde Ternitz investiert 140.000,- Euro in die Balkon-Sanierung bei der Wohnhausanlage der Stadtgemeinde Ternitz Th. Körner-Hof.**

Seit rund einem Jahr bemüht sich die für Gemeindewohnungen zuständige Stadträtin KommR Martina Klengl, eine Einigung bei den Mietern der Wohnhausanlage Th. Körner-Hof zu erreichen, um die Balkone sanieren lassen zu können.

Die Stadtgemeinde Ternitz überprüft laufend ihre Wohnhausanlagen, um zeitgerecht Investitionen zu budgetieren. Aufgrund der Empfehlung einer Ziviltechnikfirma hat sich die Stadtgemeinde entschlossen,

eine Sanierung der Balkone durchzuführen.

„Leider muss bei derartigen Investitionen die Zustimmung aller betroffenen Mieter vorliegen. Dies konnte nunmehr erreicht werden“, freut sich Wohnungsstadträtin KommR Martina Klengl. Das Ternitzer Stahlbauunternehmen Reumüller wurde deshalb beauftragt, über die Wintermonate die Balkonelemente vorzufertigen, damit dieses Vorhaben rasch abgeschlossen werden kann. „Sobald es die Witterung zulässt werden wir das Ternitzer Bauunternehmen Berl mit der Montage beauftragen. Ich bin sehr froh, dass es uns nach zahlreichen Mieterversammlungen gelungen ist, die Balkone für unsere Mieter zu erhalten“, so Dworak. ■

## TREFFEN DER ARGE STADTAMTSDIREKTOREN

**Der Vorstand der Arbeitsgemeinschaft der Stadtamtsdirektoren in Niederösterreich hat sich Anfang Februar in Ternitz getroffen.**

Wenig bekannt, und doch von großem Wert. Die Arbeitsgemeinschaft der Stadtamtsdirektoren in Niederösterreich ist ein Zusammenschluss der leitenden Gemeindebediensteten der Niederösterreichischen Städte.

Dieses seit über 60 Jahren bestehende Gremium hat sich zum Ziel gesetzt, die zahlreichen an die Niederösterreichischen Städte herangetragenen Aufgaben gemeinsam bestmöglich zu bewältigen. Darüber hinaus ist die „ARGE“, wie sie in der Kurzbezeichnung genannt wird, auch mit Stellungnahmen zu Gesetzesentwürfen und Eingaben zu unterschiedlichsten Themenbereichen sehr aktiv. ■



Foto: Bürgermeister Rupert Dworak und Vizebürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald mit den Vorstandsmitgliedern der ARGE.

## BEREITSCHAFTSDIENST

Für den Versorgungsbereich des Gemeindewasserleitungsverbandes Ternitz und Umgebung ist für die Behebung von Störungen an der öffentlichen Wasserversorgungsanlage (Rohrgebrechen, Beschädigungen an Hydranten, Frost- und Heißwasserzähler, etc.) außerhalb der Amts- und Bürozeiten bzw. an Wochenenden ein durchgehender Bereitschaftsdienst von 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr eingerichtet.

Die Alarmierung des in Bereitschaft stehenden Bediensteten ist über folgende Telefonnummer vorzunehmen:

**0676 / 312 76 00**



## DIE DREIER-SIEDLUNG WIRD SANIERT

**Die Wohnbaugesellschaft „Schwarzatal“ nimmt mit der Sanierung der Dreier-Siedlung, eine der ältesten Arbeiter-Wohnsiedlungen im Stadtteil Pottschach, ein wichtiges Projekt in Angriff.**

Nach den derzeitigen Überlegungen der SAG sollen zwei bereits leerstehende Häuser an der Südseite abgebrochen und einer neuen Verwendung zugeführt werden.

„Damit werden ähnlich wie beim ehemaligen „Mexico“ ein neuer Stadtteil mit hoher Lebensqualität entstehen“, freut sich Bürgermeister Rupert Dworak.

Darüber hinaus fördert ein gemeinsames Projekt von Caritas, NÖGKK und Fonds Gesundes Österreich das nachbarschaftliche Zusammenleben und Gesundheit in dieser traditionsreichen Wohnsiedlung. Unter dem Titel „Gesunde Nachbarschaft: Geschichten und Talente der Vielfalt“ möchte die Caritas die Geschichten, das Wissen und die vielfältigen Potenziale älterer Menschen an zwei Orten in Wien und Niederösterreich vor den Vorhang holen.

Gemeinsam mit BewohnerInnen der „Dreiersiedlung“ im Ortsteil Pottschach in Ternitz und im „Kretaviertel“ in Wien Favoriten sind die Caritas Stadtteilarbeit und die Projektpartnerin raum & kommunikation GmbH auf der Suche nach verborgenen Kompetenzen, Fähigkeiten und Alltagsgeschichten der hier lebenden Menschen. Beide

Gebiete sind als ehemalige Arbeiterviertel von Überalterung und Zuwanderung geprägt.

Doch das soll sich nun rasch ändern! Die „Schwarzatal“, mit rund 1.400 Wohneinheiten größte Wohnungsgeberin der Stadt Ternitz, hat es sich

zum Ziel gemacht dem Wandel des Wohnbaues Rechnung zu tragen und auch bei Sanierungsmaßnahmen die Faktoren Leistbarkeit, Nachhaltigkeit und partizipative Planung ebenso zu berücksichtigen, wie Modernität und höchste Qualität.

Bürgermeister Rupert Dworak: „Seit ihrer Gründung im Jahr 1921 ist die Schwarzatal unsere wichtigste Partnerin in der Wohnraumschaffung. Eine Partnerin mit Verlässlichkeit und Handschlagqualität. Deshalb bedanke ich mich bei der Geschäftsführung, insbesondere bei Frau Direktorin Martina Drescher, für die geplanten Sanierungsprojekte, die in nächster Zeit in Ternitz in Angriff genommen werden.“

Bereits seit März 2019 läuft das Projekt „Gesunde Nachbarschaft“ in Ternitz. Durch Gespräche, gemeinschaftliche Aktivitäten sowie durch Entwicklung und Begleitung von gesundheitsförderlichen Initiativen werden die vorhandenen Ressourcen in den Nachbarschaften erschlossen und so sollen auch über den Projektzeitraum bis August 2021 hinweg nachhaltige Netzwerke geknüpft werden.

Gefördert wird das Nachbarschaftsprojekt unter anderem von der Niederösterreichischen Gesundheitskasse (NÖGK). Direktor Günter



Foto: Klaus Schwertner, Germaid Hanler, Senada Bilalic, Günther Steindl, Maria Peters, Markus Mikl, Bgm. Rupert Dworak und Ewald Schuster

Steindl von der NÖGK: „Diese Initiative ist die ideale Ergänzung zu einer flächendeckenden, gesundheitlichen Versorgung. Insbesondere jene Menschen, die aufgrund eingeschränkter Mobilität oder geringer ökonomischer Möglichkeiten von Isolation gefährdet sind, können durch das Projekt neue Lebensqualität gewinnen und psychisch sowie physisch gestärkt werden. Projekte wie dieses sind nicht nur sozial wichtig, sondern auch wirtschaftlich sinnvoll: mit entsprechenden Vorsorgemaßnahmen ersparen wir den Betroffenen nicht nur Leid, sondern die Gesundheitskasse minimiert außerdem zukünftige Behandlungskosten.“

Bürgermeister Rupert Dworak zitierte die Redensart „Durch's Reden kommen die Leut' z'samm“. „Dieser Ausspruch ist Leitmotiv für das gemeinsame Projekt von Caritas, NÖGKK und dem Fonds Gesundes Österreich. Gerade in der Dreiersiedlung der „Schwarzatal“ im Ortsteil Pottschach, einer alteingesessenen Arbeitersiedlung, wollen wir den Weg ins neue Jahrhundert gehen. Dazu gehört ein neues Leitbild für die Siedlung, die sich als wunderschöner Wohnpark anbietet. Ich danke den Initiatoren für dieses Projekt und bin überzeugt, dass wir den Wohnpark verwirklichen können. Denn Lebensqualität steht in Ternitz im Mittelpunkt.“ ■



# SCHWARZATAL: AUS ALT MACH NEU

Das Ternitzer Architekturbüro Teynor I Schmidt plant für die Gemeinnützige Siedlungsanlagen GmbH Schwarzatal den Um- und Zubau der Wohnhäuser in der Franz Dinohobl-Straße in Ternitz.

Die Siedlungsgenossenschaft Schwarzatal ist der größte Wohnungsbesitzer in Ternitz.

Nunmehr werden auch die aus dem Jahre 1937 bestehenden Wohnhäuser zukunftsfit gemacht. Ein bauphysikalisch und bautechnisch mangelhafter Zustand macht es notwendig, dass die SAG neuen, modernen Wohnraum schafft.

Die neuen Gebäude werden 34 Wohneinheiten umfassen, mit einer Wohnungsgröße von 45 m<sup>2</sup> bis 91 m<sup>2</sup>. Die neuen Gebäudeteile wer-



Die Schwarzatal errichtet modernen Wohnraum in der Franz Dinohobl-Straße. Die Bauarbeiten haben bereits begonnen.

den in massiver Bauweise errichtet. Alle Wohnungen werden an das Fernwärmeleitungsnetz der EVN angeschlossen. Besonders attraktiv sind die am Grund befindlichen Parkplätze sowie Außenanlagen in der neuen Wohnsiedlung.

**Information:**  
**Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsanlagen GmbH Schwarzatal**  
 Hausverwaltung Ternitz  
 Gfiederstraße 8, 2630 Ternitz  
 Sabine Ramser, Tel. 0508887-402

## Wahlauswertung Gemeinderatswahl 26.01.2020

### Wahlsprengel 1 bis 26

Jahr	Wahlberechtigte	abgegebene Stimmen	Wahlbeteiligung in %	ungültige Stimmen	das sind in %	gültige Stimmen
2020	12.270	7.773	63,350	113	1,454	7.660
2015	13.152	8.152	61,983	146	1,791	8.006

Partei	Stimmen 2020	das sind in %	Stimmen 2015	das sind in %	Differenz in %
SPÖ	5.114	66,762	5.054	63,128	3,635
ÖVP	1.131	14,765	969	12,103	2,662
FPÖ	718	9,373	938	11,716	-2,343
NEOS	465	6,070	538	6,720	-0,649
BüLi	209	2,728	375	4,684	-1,956
APÖ	23	0,300	0	0,000	0,300

# TECHNOLOGIECENTER AM STANDORT TERNITZ

Im Betriebsgebiet Ternitz-Rohrbach haben vor Anfang Dezember die Bauarbeiten für ein Technologiecenter des Unternehmens Indietech begonnen.

Auf vorerst rund 250 m<sup>2</sup> wird hier ein Entwicklungs- und Anwendungszentrum für hochfeste Stahlkomponenten errichtet. Auf Basis eines patentierten Verfahrens werden hier ab 2020/2021 flache und räumliche Teile, auch für Kleinserien, entwickelt und gefertigt.

„Wir werden am Standort Ternitz in der Lage sein, auch Produkte aus hochfestem Stahl zu erzeugen, die bislang technisch und wirtschaftlich nicht realisierbar waren“, so Gesellschafter Ing. Siegfried Neunteufel.

Ziel des Unternehmens ist es, ein Cluster aus Entwicklung, Technologie und Produktion aufzubauen. Dazu ist auch eine enge Zusammenarbeit mit der FOTEC, der Forschungsgesellschaft der FH Wr. Neustadt geplant.

„Es freut mich, dass Ternitz als Standort dieses Forschungs- und Produktionszentrums ausgewählt wurde. Grund dafür war die hervorragende Infrastruktur, das Know-how im Stahlbereich und die bestausgebildeten Facharbeiter in unserer Region“, so Bürgermeister



Foto: Stadtmarketing-Geschäftsführer Mag. Gernot Zottl, MBA, LAbg. Vizebgm. Mag. Christian Samwald, Bürgermeister Rupert Dworak und Gesellschafter Ing. Siegfried Neunteufel.

ter Rupert Dworak. Gemeinsam mit LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald und dem Geschäftsführer der Stadtmarketing Ternitz GmbH, Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl, MBA informierte er sich vor Ort über das zukunftsweisende Projekt.

Als erstes Produkt werden hier Gabelzinken aus hochfestem Stahl für Gabelstapler entwickelt, produziert und vertrieben.

Weitere Anwendungen für Automotive, wie zum Beispiel Crashboxen sowie für die Luft- und Raumfahrt sind in Planung. Weiters werden 3-D-Druckverfahren für HOCH-

FEST und kombinierte Verfahren für komplexe Bauteile entwickelt.

In der Startphase werden hier bis zu 10 Arbeitsplätze geschaffen. Mit der Errichtung eines Veredelungszentrums sowie einer Maschinen- und Anlagenbauabteilung sollen bis zum Jahr 2025 weitere 60 Arbeitsplätze geschaffen werden.

„In unserem Entwicklungszentrum Ternitz möchten wir Technologien entwickeln, die den Werten von Umwelt, Region, Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit und technologischem Vorsprung entsprechen“, so der Gesellschafter Ing. Siegfried Neunteufel.

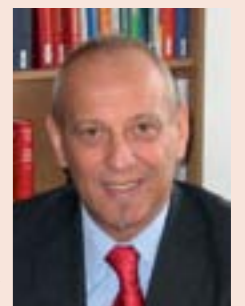
## INFORMIEREN SIE SICH ÜBER UNSERE AKTIVITÄTEN:



Mag. Gernot Zottl, MBA  
 Geschäftsführer der Stadtmarketing Ternitz GmbH  
 gernot.zottl@ternitz.at  
 02630 / 38240 - 77



IHR KONTAKT ZUM  
 WIRTSCHAFTSBEIRAT  
 DER STADTGEMEINDE TERNITZ  
 UND ZUR  
 STADTMARKETING TERNITZ GMBH



KommR Franz Reisenbauer  
 Vorsitzender des Wirtschaftsbeirates  
 f.reisenbauer@aon.at  
 0664 / 25 30 152

## NEUER ÖBB-TICKET-VERTRIEBSPARTNER IN POTTSCHACH

Die Österreichischen Bundesbahnen konnten mit der Tabak Trafik Susanne Klambauer in Pottschach einen neuen Vertriebspartner gewinnen.

Ab sofort erhalten Sie ÖBB-Tickets, internationale Fahrkarten und Reservierungsleistungen über die Tabak Trafik Klambauer.

Bürgermeister Rupert Dworak und LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald gratulierten der Unternehmerin zu diesem Entschluss.

„Viele Personen haben Probleme bei der Bedienung der Ticketautomaten auf den Bahnhöfen. Deshalb bedanken wir uns bei Susan-

ne Klambauer, die nunmehr diese Leistung für die ÖBB-Kunden anbietet“, so Dworak und Samwald. Die e5-Gemeinde Ternitz unternimmt große Anstrengungen im Umweltbereich und fördert den öffentlichen Verkehr. „Wir rufen deshalb unsere UnternehmerInnen auf, dem Beispiel von Susanne Klambauer zu folgen und dieses Ticket-Service ebenfalls anzubieten“, so der Ternitzer Bürgermeister Rupert Dworak. ■

**ÖBB-Ticket-Vertriebspartner  
Tabak Trafik Susanne Klambauer**  
2630 Ternitz, F. Samwald-Straße 1  
Tel. 02630 / 33454

**Öffnungszeiten:**

Mo, Di, Mi und Fr: 6:00-17:00 Uhr  
Do und Sa: 6:00-12:00 Uhr



## EUROPEAN STREET FOOD FESTIVAL 2020



Europas größtes mobiles Restaurant kommt am 23. und 24. Mai 2020 unter dem Titel „Genuss aus aller Welt“ auf den Ternitzer Stadtplatz!

Dutzende Food Stände, Aussteller & Köche, Food-Trailer & Trucks aus aller Herren Länder bieten beim EUROPEAN STREET FOOD FESTIVAL Köstlichkeiten aus aller Welt an. Egal ob Asia oder Thai, American-Burger oder Vietnamesische Frühlingsrollen, Ge-

kochtes oder Gegrilltes, Spezielles aus dem Smoker, Vegetarisch und Vegan, Cupcakes, Waffeln, Crêpes oder natürlich auch Schmankerl aus heimischen Küchen, all das wird von den vielen Ausstellern aus dem In- und Ausland angeboten und für die Besucher – wie bei „Street-Food“ üblich - direkt vor Ort frisch zubereitet!

Die Besucher schlendern von Stand zu Stand und gönnen sich einen kleinen Happen nach dem anderen und genießen sozusagen die Gerichte aus der ganzen Welt der Reihe nach... Und das, in der – mehr oder weniger – eigenen Heimat!! Neben gängigen Leckerbissen zählen natürlich auch außergewöhnliche Rezepte und exotische Köstlichkeiten zu den Highlights!

Vorspeisen, Suppen, Snacks, Zwischenmahlzeiten und auch Haupt-

gerichte oder Desserts – was auch immer das kulinarische Herz begehrt! Feinschmecker und die, die es werden wollen, von Jung bis Alt, sind vom vielfältigen Angebot begeistert!

Zu der Vielzahl an hochwertigen „Food-Ständen“ werden natürlich auch Getränke in allen möglichen Variationen angeboten. Edle Weine, verschiedenste Biersorten aber auch Limos und neueste Geschmacksrichtungen runden das Gesamtkonzept ab. ■

**EUROPEAN  
STREET FOOD FESTIVAL**  
23. & 24. Mai 2020  
Ternitz, Stadtplatz

**ÖFFNUNGSZEITEN:**

SAMSTAG: von 11 bis 22 Uhr

SONNTAG: von 11 bis 20 Uhr

EINTRITT FREI!

## TERNITZ ERNEUT BELIEBTESTER EINKAUFSORT NIEDERÖSTERREICHS



Foto: Stadtmarketing-Geschäftsführer Mag. Gernot Zottl, MBA, WKNÖ-Präsidentin BR KommR Sonja Zwazl, KURIER Chronik-Chef Martin Gebhart, Gerhard Reiterer, Stadträtin Mag. Andrea Reisenbauer, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Wirtschaftsbeirats-Vorstandsmitglied Ursula Reiterer, LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, Vorsitzender des Wirtschaftsbeirates KommR Franz Reisenbauer und WKNÖ-Spartenobmann Handel KommR Franz Kirnbauer

Am Mittwoch, dem 15. Jänner wurde Ternitz, nach 2018 bereits zum zweiten Mal, zum beliebtesten Einkaufsort von Niederösterreich in der Kategorie „mittelgroße Städte“ gewählt.

Bei dieser von der NÖ Wirtschaftskammer und der Tageszeitung Kurier alle zwei Jahre initiierten Wahl konnten die Kunden mittels Postkarte ihre bevorzugte Einkaufsstadt wählen.

„Die Stadtmarketing Ternitz GmbH und der Wirtschaftsbeirat der Stadtgemeinde Ternitz haben in den letzten 10 Jahren hervorragende Arbeit geleistet. Mit zahlreichen Veranstaltungen, wie der Osterpost oder dem Weihnachtsrubbeln und vor allem der Bonbon-Aktion ist es gelungen, die Kaufkraft in unserer Stadt zu halten und dadurch eine Bindung zwischen den Unternehmen und den Kunden herzustellen“, freut sich Bürgermeister Rupert Dworak.

Im Rahmen einer Gala im WIFI St. Pölten konnten LAbg. Vizebürger-

meister Mag. Christian Samwald, Stadtmarketing-Geschäftsführer Mag. Gernot Zottl, MBA und Wirtschaftsbeiratsvorsitzender KommR Franz Reisenbauer die Auszeichnung für die Stadt Ternitz übernehmen. Begleitet wurden sie von dem Wirtschaftsbeirats-Vorstandsmitglied Ursula Reiterer sowie von Stadträtin Mag. Andrea Reisenbauer und Unternehmer Gerhard Reiterer.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, WKNÖ-Präsidentin BR KommR Sonja Zwazl sowie WKNÖ-Spartenobmann Handel KommR Franz Kirnbauer gratulierten der Ternitzer Delegation zu diesem Erfolg und bedanken sich für die gesetzten Maßnahmen zur Stärkung der regionalen Wirtschaft.

„Es ist uns gelungen, eine Vielzahl unserer Betriebe zu motivieren, bei unseren Aktionen mitzumachen. Das ist der Schlüssel zum Erfolg, denn erfolgreiches Stadtmarketing ist nur möglich, wenn eine flächendeckende Bereitschaft bei den Unternehmerinnen und Un-

ternehmern besteht bei unseren Aktivitäten mitzumachen“, so Wirtschaftsbeiratsvorsitzender KommR Franz Reisenbauer.

Seit Beginn der Bonbon-Aktion wurden bisher bereits 70.000 Bonus Cards eingelöst. Das bedeutet, dass 3,5 Millionen Bonbons geklebt wurden, oder anders ausgedrückt, 35 Millionen Euro konnten damit in den Ternitzer Unternehmen gebunden werden.

„Ich bedanke mich bei all unseren aktiv mitarbeitenden Unternehmerinnen und Unternehmern, insbesondere jedoch beim Geschäftsführer der Stadtmarketing Ternitz GmbH, Mag. Gernot Zottl, MBA und dem Vorsitzenden des Wirtschaftsbeirates Ternitz, KommR Franz Reisenbauer für deren Einsatz und gratuliere zu diesem großen Erfolg“, so der für Wirtschaft zuständige LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald. „Herzlichen Dank an alle Ternitzerinnen und Ternitzer, die mitgestimmt haben und dadurch den Wirtschafts-Oscar auch 2020 nach Ternitz geholt haben! ■



## DAS WAR DAS WEIHNACHTSGEWINNSPIEL 2019!



**kaufen in Ternitz attraktiv ist und Spaß macht“, schildert Geschäftsführer Mag. Gernot Zottl zufrieden.**

**E**s wurden Preise im Wert von über 5.000 Euro verlost, zur Verfügung gestellt von den Ternitzer UnternehmerInnen.

15.000 Gewinnspielkarten wurden

aufgelegt. Damit wurde ein klares Zeichen für die Einkaufsstadt Ternitz gesetzt, denn von der täglichen Nahversorgung durch den Lebensmitteleinzelhandel, Bäckereien, Gasthäuser und Cafés, bis über Kosmetik, Friseurdienstleistungen und Handwerksbetriebe, ziehen alle Unternehmen gemeinsam an einem Strang, sie wollen die KundInnen in Ternitz halten.

Der große Hauptpreis war ein Gutschein für AEG-Elektrogeräte im Wert von 1.600 Euro zur Verfügung gestellt vom Dan-Küchenstudio Ternitz. Außerdem gab es jede Menge Gutscheine und weitere Sachpreise zu gewinnen, wie beispielsweise einen Reifensatz der Firma ATT Reifen Schober oder ein Aquarium vom Zoofachhandel Daxböck.

Die große Hauptverlosung fand am 22. Dezember um 15.00 Uhr am Stadtplatz in Ternitz statt. Es wurde



**„Wir freuen uns, dass so viele Betriebe verschiedenster Branchen gemeinsam für Ternitz an diesem Gewinnspiel mitgewirkt haben, gilt es doch zu zeigen, dass Ein-**



Foto: Hauptgewinnerin Elisabeth Vollnohofer (Mitte) mit Rudi Maier vom Dan Küchenstudio Ternitz, Wirtschaftsbeiratsobmann KommR Franz Reisenbauer, Wirtschaftsbeiratsvorstandsmitglied Ing. Othmar Posch, Stadtmarketing Geschäftsführer Mag. Gernot Zottl, MBA und LAbg. Vizebgm. Mag. Christian Samwald

für die Kleinsten ein buntes Kinderprogramm von den Ternitzer Horten geboten, mit weihnachtlichen Geschenken für die Kinder. Für die Verköstigung sorgten das



Café Weinlounge Auszeit, sowie das Café Fredo, und das CoffeeBike, weihnachtliche Musik wird von den SchülerInnen der Regionalmusikschule Ternitz geboten. ■



## DIE OSTERPOST 2020 VERSCHÖNT DEN EINKAUF IN TERNITZ!

**Frühling liegt in der Luft, Ostern naht, und das Stadtmarketing Ternitz veranstaltet wieder die bewährte Osterpost-Gewinnspielaktion.**

**I**n den 43 teilnehmenden Unternehmen liegen in der Zeit von 20. März bis 11. April die bunten Teilnahmekarten auf, es winken Gewinn-Gutscheine im Wert von 1.700 Euro.

„Wir führen die Aktion nun bereits zum 5. Mal durch, und freuen uns über den bunten Branchenmix der 43 Unternehmen, übrigens zwei mehr als im Vorjahr, die die Osteraktion dieses Jahr mittragen. Denn Einkaufen in Ternitz ist immer ein Gewinn!“, freut sich

Stadtmarketing Geschäftsführer Mag. Gernot Zottl, MBA.

Von Freitag, 20. März bis Samstag, 11. April 2020 werden „bunte Ostertiere“ auf den Verkaufstischen einziehen.

Also, Augen offen halten und die Gewinnfrage auf den aufliegenden Osterpostkarten ausfüllen, die Verlosung der Gutscheine erfolgt in der Woche nach Ostern, die Gewinner



werden schriftlich verständigt. Frohe Ostern wünscht das Stadtmarketing Ternitz! ■

## NEUER SCHAURAUM FÜR SONNE/SCHATTEN/SCHUTZ STRASSNER



**Im Juni 2018 eröffnete Harald Strassner sein Unternehmen am Theodor Körner-Platz 6 in Ternitz.**

Bis jetzt präsentierte er auf 140 m<sup>2</sup> seine reichhaltige Produktpalette rund um Sonnenschutz für den Innen- und Außenbereich.

Harald Strassner und sein Team sorgen auch für die fachgerechte Montage, die Reinigung sowie das Service und die Reparatur der Anlagen.

Nun hat der geschäftstüchtige Unternehmer die Räumlichkeiten der

ehemaligen Boutique Si-Si übernommen und in einer zweimonatigen Umbauphase komplett neu adaptiert. In seinen beiden Schau-räumen von nun insgesamt 200 m<sup>2</sup> kann Harald Strassner seine vollständige Palette, u.a. auch verschiedene Sonnenschutz-Lösungen für Fenster und Türen, präsentieren.

Bürgermeister Rupert Dworak gratulierte gemeinsam mit zahlreichen Stadt- und Gemeinderäten, dem Stadtmarketing Ternitz und der Wirtschaftskammer NÖ zur gelungenen Geschäftserweiterung und wünschte dem Unternehmen weiterhin viel Erfolg. ■

**Sonne|Schatten|Schutz Strassner  
Theodor Körner Platz 6  
2630 Ternitz**

Tel: +436643801000

Web: [www.sonnenschattenschutz.at](http://www.sonnenschattenschutz.at)  
[office@sonnenschattenschutz.at](mailto:office@sonnenschattenschutz.at)

**Öffnungszeiten:**

Montag: 09–12 | 15:00- 18:00 Uhr  
Dienstag: 09–12 | 15:00- 18:00 Uhr  
Mittwoch: 09–12 | 15:00- 18:00 Uhr  
Donnerstag: 09- 12 Uhr  
Freitag: 09–12 | 15:00- 18:00 Uhr  
Samstag: mit tel. Voranmeldung

## TEXTILWUNDER - WUNDERBAR, WANDELBAR

Gemeinsam mit zahlreichen Gästen feierte Mag.a Brigitte Puchegger am 21. Februar in Ternitz den Start ihrer neuen Second Hand Boutique mit dem originellen Namen „Textilwunder“.

Auch zahlreiche Gäste und Mandatare des Stadt- und Gemeinderates sowie der Geschäftsführer der Stadtmarketing Ternitz GmbH ließen es sich nicht nehmen, schon bei der Eröffnung das originelle Sortiment zu durchforsten, um das eine oder andere Stück mit nach Hause zu nehmen.

Das Angebot beinhaltet Second Hand-, Vintage- und Upcycling-Kleidung sowie Schuhe, Taschen und Accessoires. Der Inhaberin geht es in erster Linie um Nachhaltigkeit, abgekehrt von der Wegwerfgesellschaft – hin zur Kreislaufwirtschaft.

Die Idee zum eigenen Geschäft dieser Art entstand, da sie selbst hauptsächlich Second Hand-Kleidung trägt und dadurch zum Umweltschutz beitragen möchte.

Brigitte Puchegger schaute sich nach einem geeigneten Geschäftslokal um und wurde in der Hauptstraße 28 in Ternitz fündig.

Sie adaptierte das leerstehende Lokal und bereichert damit die Angebotsvielfalt in der Ternitzer Einkaufsstraße.

Im „Textilwunder“, das nunmehr auch Bonbon-Betrieb ist, findet man individuelle, authentische Mode für selbstbewusste Frauen. Für die Vintage-Kollektion hat sie einen eigenen Lieferanten, die Second Hand-Ware kommt von Privatpersonen aus ihrem Freundes- und Bekanntenkreis. Und die stylischen Upcycling-Produkte werden von der kreativen Chefin in Eigenregie hergestellt.

Die Stadtgemeinde Ternitz gratuliert zur gelungenen Geschäftser-



Foto: GRin Petra Kargl, StR Gerhard Windbichler, GR Mustafa Polat, GR Andreas Schönegger, Mag.a Brigitte Puchegger, LAbg. Vizebgm. Mag. Christian Samwald, StR KommRin Martina Klengl, StR KommR Peter Spicker, StRin Daniela Mohr und GRin Kordula Womser

öffnung und wünscht der Jungunternehmerin alles Gute und viel Erfolg! ■

**Textilwunder**  
wunderbar, wandelbar  
Hauptstraße 28, 2630 Ternitz  
Tel. 0650/5309987  
<https://textilwunder.at>

Öffnungszeiten:  
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr  
Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr  
Donnerstag: geschlossen

## DANKE LEO!

Der Ternitzer „Eisbaron“ Leo Kohn geht in Pension, und lud zum Abschied Freunde, Partner und Stammkunden ein.

Im Mai 2013 hat „Leo's Eiskaffee“ in der Ruedlstraße eröffnet, und bietet seither Eisspezialitäten an. Dazu hat sich auch florierender Kaffeehausbetrieb etabliert.

Bgm. Rupert Dworak und StR KommR Peter Spicker bedankten sich bei Leo Kohn und seinem Team, und wünschten ihm für den Ruhestand alles Gute. Den Lokaleigentümern Thomas und Ilse Hu-



ber ist es bereits gelungen, mit „Di Jimmy“ einen Nachfolger für den Eissalon und das Kaffeehaus zu finden, der bereits eröffnet wurde. ■

Foto: v.l.n.r. StR Peter Spicker, Leo Kohn, Bgm. Rupert Dworak, Ella Kohn sowie Ilse und Thomas Hu-

## FRÜHLINGSFEST BEIM BAUERN- & GENUSSMARKT

Am 14.3.2020 findet im Rahmen des Bauern & Genussmarktes in der Giessergasse 7B ein Frühlingsfest statt, das die Aussteller als kleines Dankeschön für die großzügige Unterstützung seitens der Stadtgemeinde Ternitz organisieren.

Der feierliche Festakt findet um 10h statt, zu dem alle recht herzlich eingeladen sind.

Für die musikalische Untermalung sorgen Jupp & Roy und die Moderation übernimmt Günther Schneider, Vorstand des Schwarzataler Social Clubs.

Jeder Besucher erhält als Willkommensgruß für das rege Interesse an unserem Bauernmarkt eine Schnitzsemmel mit einem Getränk, sowie die Kinder ein Paar Frankfurter. Und für die Damen darf natürlich bei einem Frühlingsfest auch ein kleiner Blumengruß nicht fehlen.



Wir freuen uns auf Ihr Kommen und werden auch in Zukunft ein reiches Angebot heimischer Erzeuger und Produzenten aus der näheren Umgebung führen, um Ihnen eine Alternative zu den industriell gefertigten Lebensmitteln aus aller Welt für Ihren Einkauf anbieten zu können. ■

Klengl Martina, 2630 Ternitz  
Nährer Rudolf, 2620 Neunkirchen  
Stangl Sandra, 2620 Moltram  
Posch Magdalena u. David, 2630 Ternitz  
Selhofer Sarah, 2630 Ternitz  
Steurer Franz u. Herta, 2631 Sieding  
Schweiger Elisabeth, 2662 Schwarzwald / Geb.  
Plazer Johannes, 2640 Altendorf  
Melichar Kurt, 2630 Ternitz  
Kirner Brigitte, 2632 Grafenbach  
Schneider Fabi und Edi, 2630 Ternitz  
Dietmayer Siegfried, 2680 Semmering  
Felix Reisenbauer, 2640 Gloggnitz  
Sonja Hollerer, 2640 Gloggnitz



## ERFOLGSGESCHICHTE SENIORENBETREUUNG 65PLUS

### Ein glücklicher Lebensabend in unserer Heimatstadt!

Nach einem langen und möglicherweise harten, entbehrungsreichen Arbeitsleben hat ein jeder das Recht, seinen wohlverdienten Ruhestand ohne Sorgen zu genießen.

Das Alter bringt es aber mit sich, dass in diesem Lebensabschnitt des öfteren Unterstützung und Hilfe benötigt wird, um die Herausforderungen des Alltags zu meistern. Sei es bei Förderansuchen, Beratung im Krankheitsfall, bei Kur- oder Pflegegeldanträgen, oder für eine Pflegebetreuung.

### In Ternitz muss niemand Angst vor dem Altwerden haben!

Genau für diese Unterstützungen im Alltag hat Bürgermeister Rupert Dworak im Jahr 2008 den Verein „Seniorenbetreuung 65plus“ gegründet. Ziel war es, alle älteren Mitbürger regelmäßig zu besuchen und Hilfe dort anzubieten, wo Hilfe benötigt wird. „Ein bestens geschultes Besuchsteam und unser Seniorenombudsmann beraten Sie bei Ihren kleinen und größeren Sorgen und geben Ihnen Hilfestellung“, so Bürgermeister Rupert Dworak.

### Ein neues Kapitel in der Ternitzer Sozialpolitik!

Die steigende Lebenserwartung bedingt einen rasanten Zuwachs an Personen über 65 Jahren, welche nicht immer die Betreuung bekommen können, die eigentlich notwendig wäre. Aus wissenschaftlichen Untersuchungen wissen wir, dass bei immer mehr älteren Menschen der Kontakt zur Umwelt nachlässt.

Die Ternitzer Antwort darauf war die Gründung des Vereines „Seniorenbetreuung 65plus“. Anhand eines detaillierten Fragebogens werden die Lebensumstände der PensionistInnen erhoben und über die vielfältigen Fördermöglichkei-

ten des Bundes, des Landes und der Stadt informiert. Bei diesen Interviews werden auch Wünsche und Anregungen entgegen genommen.

### Der Seniorenombudsmann:

Die Auswertung der Fragebögen erfolgt durch einen eigens installierten Seniorenbeauftragten, der auch einfache Rechtsberatung, wie z.B. zu Pflegegeldanträgen, Pflegebetreuung oder zu Voraussetzungen für die Inanspruchnahme von Förderungen erteilt. Seine Aufgabe ist auch die erhobenen Wünsche und Anregungen an die zuständigen Stellen weiterzuleiten.

### Unfallverhütung:

Hierzu werden MitarbeiterInnen zu Sachverständigen ausgebildet, die auf Stolperfallen und Unfallquellen hinweisen und im Bedarfsfall deren Beseitigung auch organisieren. Zu diesem Thema hat der Verein „Seniorenbetreuung 65plus“ Informationsveranstaltungen angeboten und organisiert, wo einerseits Stolperfallen und Gefahrensituationen aufgezeigt, aber auch Übungen für eine verbesserte Fitness, Koordination und zur Schulung des Gleichgewichtssinnes angeboten wurden.

### Herstellung sozialer Kontakte:

Auf Einladung der Stadtgemeinde und des Vereines „Seniorenbetreuung 65plus“ wurden sämtliche in Ternitz ansässige Vereine über die Initiative informiert und zur Zusammenarbeit eingeladen. Entsprechend der persönlichen Neigungen stellt der Ombudsmann Kontakte zu Pensionistenverbänden, Naturfreunde-Organisationen, dem Kneipp-Bund, Sport- und Musikvereine oder anderen Vereinen her.



Foto: Barbara Hecher, Bürgermeister Rupert Dworak und Seniorenombudsmann Josef Rottensteiner präsentieren den neuen Info-Folder des Vereines „Seniorenbetreuung 65plus“

### Geistig aktiv bis ins hohe Alter:

Auf Initiative des Vereines Seniorenbetreuung 65plus wurden in Ternitz Infoveranstaltungen zum Thema „Demenz“ organisiert. Darauf aufbauend konnte eine Übungsgruppe mit einer zertifizierten Gedächtnistrainerin ins Leben gerufen und etabliert werden. Mit dem Computerkurs für ältere Semester organisiert der Verein „Seniorenbetreuung 65plus“ ein spezielles Fortbildungsangebot für die ältere Generation. Schülerinnen und Schüler des BORG Ternitz zeigen Computer-Einsteigern der älteren Generation Tipps und Tricks im Umgang mit dem Computer. In Zusammenarbeit mit den Österreichischen Bundesbahnen werden derzeit Schulungen zur Bedienung von Fahrkartenautomaten speziell für die ältere Bevölkerung organisiert. Die Schulungen werden praxisnah direkt am Bahnhof veranstaltet um den Seniorinnen und Senioren die Scheu vor dem technischen Gerät zu nehmen.

„Diese für ganz Österreich vorbildhafte Sozialinitiative und eine Fülle an Maßnahmen für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger sind dafür verantwortlich, dass die Sozialstadt Ternitz nach dem großen NÖ Sozialpreis „Löwenherz“ auch als „Seniorenfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet wurde“, freut sich Bgm. Rupert Dworak. ■

## VOLLES HAUS BEIM PENSIONISTENBALL DER STADT TERNITZ

Eine großartige Stimmung und eine gewohnt dicht gedrängte Tanzfläche herrschte auch in diesem Jahr beim Pensionistenball der Stadt Ternitz.

Die rüstigen Seniorinnen und Senioren, Gäste vom Seneca-Sozialzentrum sowie des Pensionistenwohnhauses und die Bewohner der Behindertenintegration Ternitz nutzten dabei die Gelegenheit, fleißig das Tanzbein zu schwingen.

„Es ist immer wieder großartig festzustellen, mit welchem Elan und Freude unsere ältere Bevölkerung ihren Ball feiert. Die Tanzfläche wurde wieder ab dem ersten Musikstück geradezu gestürmt“, freut sich Stadtrat Franz Stix.

Der Pensionisten-Ball hat in Ternitz langjährige Tradition und zählt zu den Fixpunkten im Veranstaltungskalender der Stadt.



Die „3 Casanovas“ sorgten beim diesjährigen Ternitzer Pensionisten-Ball für flotte Tanzmusik und ausgelassene Stimmung in der Stadthalle Ternitz. Die beliebte und seit Jahren bewährte Band sorgte dabei für die gewohnt schwungvolle Musik, sodass die von der Stadtgemeinde Ternitz engagierten Taxitänzer tüchtig zum Einsatz kamen. Stadtrat Franz Stix konnte bei diesem traditionellen Ballereignis am 17. Jänner 2019 zahlreiche Ehrengäste, darunter Bürgermeister Rupert Dworak, eine große Anzahl

an Stadt- und Gemeinderäten, Seniorenombudsmann Josef Rottensteiner sowie die Vorsitzenden und Mitglieder der Ternitzer Pensionistenklubs begrüßen, die ebenfalls tüchtig die Tanzfläche frequentierten.

„Ich bedanke mich beim Ballobmann Stadtrat Franz Stix für die tolle Organisation dieses Pensionistenballs der Stadt Ternitz, der alljährlich zu den bestbesuchten Veranstaltungen unserer Stadt zählt“, so Bgm. Rupert Dworak. ■

## NEUER VORSTAND BEI DEN TERNITZER PENSIONISTEN



Bei der Mitgliederversammlung des Pensionistenklubs Ternitz am 23. Jänner 2020 im Herrenhaus wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Als neuer Vorsitzender übernimmt Josef Dorfmeister die Funktion von Christine Sämann. Tatkräftig unterstützt wird er von seinem Stellvertreter Erich Baci. Bür-

germeister Rupert Dworak, LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald sowie die Stadträte Franz Stix, KommR Peter Spicker und Gerhard Windbichler gratulierten gemeinsam mit Seniorenombudsmann Josef Rottensteiner den neuen Funktionären für ihre wichtige Aufgabe und bedankten sich bei der langjährigen Vorsitzenden Christine Sämann für ihr großartiges Engagement.

„Unsere Pensionistenklubs erfüllen für die ältere Generation eine wichtige Aufgabe nicht nur als Zentrum der Kommunikation, sondern auch um unsere Pensionisten aktiv zu halten. Deshalb bedanken wir uns bei allen Funktionärinnen und Funktionären, die mithelfen der Vereinsamung älterer Personen entgegenzuwirken.“ ■

## STERNESINGEN GEGEN ARMUT UND UNRECHT



**Auch im Jahr 2020 waren die Sternsinger in ganz Österreich unterwegs um Geld für Hilfsprojekte zu sammeln.**

Am 2. und 3. Jänner 2020 besuchten die Sternsinger der Pfarren Pottschach und Ternitz Bürgermeister Rupert Dworak im Rathaus.

Für die dargebotenen Lieder und Gedichte sowie den mitgebrachten

Weihrauch erhielten die Heiligen drei Könige selbstverständlich eine Spende für die zahlreichen Projekte der Katholischen Jungschar.

Eines dieser Hilfsprojekte unterstützt Aktionen zur Verbesserung der Lebensbedingungen in Kenia. In der Hauptstadt Nairobi leben 60 Prozent der Einwohner in Slums und stehen vor großen Herausforderungen. Es mangelt an Gesundheitsvorsor-

gung, Schulen, Trinkwasser und sanitären Einrichtungen.

„Wir leben in einem der wohlhabendsten Länder der Erde und dürfen nicht vergessen in welchen unvorstellbaren Verhältnissen Menschen in anderen Regionen der Welt leben müssen. Deshalb danke ich den rund 85.000 Sternsängern in Österreich für diese alljährliche Dreikönigsaktion“, so Bürgermeister Rupert Dworak. ■



## GEMEINSAM SIND WIR STARK



**Der Verein Schwarzataler Social Club hat in den letzten Jahren gezeigt, wie wichtig und notwendig es ist, dass es diesen Verein mit seinen überaus sozial engagierten Mitgliedern aus unserer Region gibt, um Menschen und Familien zu unterstützen.**

Sei es Menschen bei der Suche nach einer Unterkunft zu unterstützen, oder Hilfe und Unterstützung bei Fällen von Gewalt in der Familie zu bieten oder ganz einfach zu helfen, wo Menschen nicht wissen, wie sie ihre Familie ernähren oder die Wohnung heizen sollen.

Bei der Generalversammlung am 9. Februar 2020 im Saal der Pfarre Pottschach wurde der neue Vorstand für 2020/2021 gewählt.

Als Obmann wurde Ing. Günther Schneider, als seine beiden Stellvertreter Manfred Knöbel und Michael Schwiigelhofer bestätigt. Mit Kassier Mario Posch (Stv. Sabrina Hertner) und Schriftführer Gerhard

Grundner (Stv. Margit Andraschky) steht ihnen ein bewährtes Vorstandsteam zur Seite.

Der wiedergewählte Obmann bedankte sich bei der anwesenden Stadträtin Daniela Mohr für die regelmäßige Subvention durch die Stadtgemeinde Ternitz sowie bei den zahlreichen Spendern und Förderern, ohne deren Beiträge die zahlreichen hilfsbedürftigen Personen nicht umgesetzt werden könnten. ■

**Schwarzataler Social Club**  
www.schwarzataler-socialclub.at  
ombudsmann@schwarzataler-online.at  
Tel. 0677 / 61 38 75 07

## WEITERBESTAND DES SOOGUT-SOZIALMARKTES TERNITZ GESICHERT

**Bei einem im Dezember stattgefundenen Gespräch mit dem Geschäftsführer des Vereines SAM NÖ, Wolfgang Brillmann, und der Leiterin des Soogut-Sozialmarktes Barbara Sandhofer wurde der Weiterbestand des Marktes in Ternitz für 2020 abgesichert.**

Durch die Streichung der Landesförderung müssen auch in Ternitz, wo derzeit 2 Lehrlinge ausgebildet werden, und 6 Angestellte beschäftigt sind, 50 Prozent der Belegschaft freigestellt werden.

Das heißt aber auch, dass der Sozialmarkt Ternitz Probleme hat, die Ausgaben für 2020 zu bestreiten. Bürgermeister Rupert Dworak hat in diesem Gespräch klargestellt, dass die Gemeinde Ternitz bereit ist, einen Teil der Mietkosten für den Markt zu übernehmen, um den Weiterbestand zu sichern.

Im Sozialmarkt Ternitz sind mittlerweile 3.500 Einkaufspässe ausgestellt, um kleineren Einkommensbeziehern und sozial schwächeren Menschen, die sich den Einkauf in herkömmlichen Märkten nicht leisten können, den Einkauf der Lebensmittel und täglich benötigten Produkte, wie Hygienartikel, zu gewährleisten.

Dworak appelliert aber auch an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, den Soogut-Markt im Freiwilligenengagement zu unterstützen: „Es werden Ehrenamtliche für die Kassa, die Regalbetreuung, als Küchenhilfe, für den Second Hand-Markt, die Reinigung oder für Fahrten gesucht“.

„In einem reichen Land wie Österreich darf die soziale Kälte nicht Einzug halten. Deshalb war es uns wichtig, den Mitarbeiterinnen und

Mitarbeitern unserer Märkte, aber auch den Kundinnen und Kunden zu signalisieren, Ternitz ist anders wenn Hilfe geboten ist, so Sozialstadtrat Franz Stix“.



Foto: Bürgermeister Rupert Dworak überreichte gemeinsam mit Sozialstadtrat Franz Stix am Marktleiterin Barbara Sandhofer eine finanzielle Unterstützung für den Soogut-Sozialmarkt Ternitz.

## FLOTTE G'SCHICHTEN UND SONGS



**Christina Lechner und Tom Schwarzmann waren mit ihrem Erfolgs-Kabarett „SAX mit 50 - Flotte G'schichten & Songs“ im Soogut-Markt und unterstützen damit den Sozialmarkt Ternitz.**

Viel spontanen Applaus von einem begeisterten Publikum ernteten die beiden Künstler am 31. Jänner 2020 im Soogut-Café. Es ist einfach schön, dass wir die beiden großartigen Künstler für uns gewinnen konnten“, zeigte sich Marktleiterin Barbara Sandhofer begeistert. Anfragen für weitere Aufführungen bitte an buch@christinalechner.at ■

„Ich helfe seit 8 Jahren mit.“

EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT IM soogut-SOZIALMARKT TERNITZ DRINGEND BENÖTIGT.

**Wir suchen DICH!**

Für die Warenabholung, Sortieren von Obst und Gemüse, Regalbetreuung, Lager, Verkauf, Second Hand Bereich, Kochen, Servieren, Kassatätigkeit, Warenbeschaffung.

Setze Dich mit der Marktleitung unter 0678 880 44 250 oder ternitz@soogut.at in Verbindung.

**Wir freuen uns auf DICH!**



## MUTTER-ELTERN-BERATUNG

**Mutterberatungsstelle**  
**Stadtgemeinde Ternitz**

Hans Czettel-Platz 1, 2630 Ternitz  
2. Stock, Zimmer 211  
Telefon: 02630 / 38240 - 52

**NEU** Jeden 2. Dienstag im Monat um 14.00 Uhr

## JUBILÄUMSBAND ZUM 40-JÄHRIGEN BESTEHEN

Im Jahr 2018 feierte das Hilfswerk Niederösterreich sein 40-jähriges Bestehen. Zu diesem besonderen Jubiläum wurde ein Danke-Buch herausgegeben und allen Unterstützern und Gönnern persönlich überreicht.

Am 12. Dezember überbrachten Hilfswerk-Funktionärin Trude Anzenberger und Gemeinderat Thomas Huber ein Exemplar als vorweihnachtliches Geschenk, verbunden mit dem Dank für die

gute Zusammenarbeit. „Die Stadtgemeinde Ternitz hat ein dicht gewobenes Sozialnetz und weiß, wie wichtig Hilfsorganisationen wie das Hilfswerk für unsere Bevölkerung sind. Nicht nur die ältere Bevölkerung wird von den rund 3.600 MitarbeiterInnen in Niederösterreich bestens betreut, mit Angeboten für Familien – von der Geburt bis ins hohe Alter – ist diese Einrichtung unverzichtbar für unsere Gesellschaft“, so Bürgermeister Rupert Dworak.



Foto: Gemeinderat Thomas Huber und Hilfswerk-Funktionärin Trude Anzenberger überreichen Bürgermeister Rupert Dworak den Jubiläumsband.

## AUS UNSEREM STANDESAMT

12.12.2019,	Dunst Erich & Jargalsaikhan Saruul-Erdene, Ternitz
21.12.2019,	Dushi Sebe & Turkaj Arberore, Ternitz
15.01.2020,	Rois Stefan & Grossinger Astrid, Neunkirchen
04.02.2020,	Kürner Johann & Kolodii Svetlana, Wimpassing
07.02.2020,	Sperk Peter & Enterlein Marina, Wimpassing
14.02.2020,	Preqi Gjon & Nikolla Sabina, Ternitz
20.02.2020,	Hasl Gernot & Stadler Doris, Ternitz
22.02.2020,	Fasching Gerald & Deticek Sonja, Ternitz
22.02.2020,	Romih Michael & Wicht Kerstin, Ternitz
22.02.2020,	David Michael & Seebacher Kornelia, Ternitz

Alles erdenklich Gute für ein harmonisches und erfülltes Eheleben!

[www.standesamt-ternitz.at](http://www.standesamt-ternitz.at)

## LÜCKENLOSE ENERGIEBUCHHALTUNG ALS SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG

Die Stadtgemeinde Ternitz präsentiert einen erfreulichen Gemeinde-Energie-Bericht für das Jahr 2019!

Seit dem Jahr 2013 führt die e5-Gemeinde Ternitz eine lückenlose Energiebuchhaltung, bei der die Verbräuche aller kommunalen Gebäuden und Anlagen sowie des Fuhrparks aufgezeichnet werden.

Durch die Erhebung dieser Daten lassen sich hohe Energieverbräuche schnell lokalisieren um effiziente Einsparungsmaßnahmen zu setzen.

Der Arbeitsaufwand ist hoch, so müssen monatlich alle Zähler der gemeindeeigenen Gebäude durch den Energiebeauftragten Ing. Helmut Million abgelesen werden, um den Energieverbrauch ermitteln zu können.

„Das Engagement zahlt sich jedoch aus“, so Umweltstadträtin Daniela Mohr, „denn der Gesamtenergieverbrauch aller Gemeindecinrichtungen konnte seit Beginn der Effizienzmaßnahmen im Jahr 2013 von



8.250.000 kWh auf unter 7.200.000 kWh im Jahr 2019 verringert werden. „Das ist eine Energieeinsparung von rund 1.050.000 Kilowattstunden oder fast 13 Prozent“, freut sich der Ternitzer Energiebeauftragte Ing. Helmut Million.

„Bei den derzeitigen Energiepreisen ist das bei Wärme, Gas, Strom und Treibstoff eine jährliche Kostenersparnis von circa 130.000,- Euro“, erklärte der Ternitzer Bürgermeister bei der Präsentation des Energie-Berichtes für das Jahr 2019.

Im Rahmen des Qualitätsprogramms „Energiebuchhaltungs-

Vorbildgemeinde“ wird der Energiebericht extern geprüft und gemeinsam mit der Gemeinde Ternitz hohe Energieverbräuche näher analysiert. Ziel ist es, aus den Energiedaten Maßnahmen einzuleiten, um den Energieverbrauch in den Gebäuden zu minimieren.

„Mit dem Beitritt der Stadtgemeinde Ternitz zum e5-Projekt haben wir uns sehr hohe Ziele gesetzt um auf kommunaler Ebene Energie sparsam zu nutzen und damit beispielgebend in Niederösterreich zu sein. Das ist uns durch eine Fülle von Maßnahmen erneut gelungen“, so der Ternitzer Bürgermeister.



### KlimaTipps. Beim Heizen sparen.

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, die Klimakrise abzuschwächen. Wie sie behaglich wohnen, ohne dem Klima einzuheizen:

- Mehrmals täglich kurz stoßlüften und die Heizung 1 Grad zurückdrehen spart bis zu 10 % Energie und 200 kg CO<sub>2</sub>.
- Erst dämmen, dann heizen. Am effizientesten und kostengünstigsten sind Dachboden- und Kellerdeckendämmung.
- Pelletsheizungen bieten gleichen Komfort wie eine Öl- oder Gasheizung und können die jährlichen Heizkosten halbieren.

[www.klimabuendnis.at/goal-klimatipps](http://www.klimabuendnis.at/goal-klimatipps)  
[www.klimafonds.gv.at](http://www.klimafonds.gv.at)

Klimabündnis Niederösterreich  
Klimasparten  
GOAL  
Bundesministerium Nachhaltigkeit und Tourismus

## WUSSTEN SIE SCHON ...?



Themenbereich Wasserkraft

■ Bei den Wasserkraftwerken unterscheidet man zwischen Laufkraftwerken, das sind in der Regel die Flußkraftwerke (z.B. Donaukraftwerk Ybbs Persenbeug) und den Speicherkraftwerken (Stauseen z.B. Kaprun, Malta u.dgl.). Die Laufkraftwerke liefern das ganze Jahr über 24 Stunden am Tag elektr. Strom und dienen daher zur Abdeckung der Strom – Grundlast, die Speicherkraftwerke liefern nur bei Strom-Engpässen elektr. Energie.

■ Das Donaukraftwerk Ybbs Persenbeug hat insgesamt 7 Kaplan-turbinen mit einer gemeinsamen Maximalleistung von 237 Megawatt. Die Turbinen arbeiten rund um die Uhr und produzieren jährlich rund 1,4 Millionen Megawattstunden elektr. Strom, was dem Jahresbedarf von mehr als 300.000 Haushalten entspricht oder fast der Hälfte aller NÖ Haushalte.

■ Speicherkraftwerke in Österreich bestehen in der Regel aus einem Speichersee in den Bergen (z.B. Kaprun, Malta...), einer Druckleitung ins Tal und einem Turbinensatz im Tal wo der elektr. Strom bei Bedarf produziert und ins Netz gespeist wird. Die modernen Anlagen besitzen im Tal zusätzlich große Pumpen, die bei Stromüberschuß im Netz das Wasser wieder hinauf in den Speichersee pumpen.

■ Im Gemeindegebiet von Ternitz existieren insgesamt 6 Kleinwasserkraftwerke von 3 verschiedenen Betreibern. Die Gesamtleistung aller Turbinen beträgt rund 1.200 Kilowatt, die Jahresstromproduktion zusammen etwa 6 Millionen Kilowattstunden, damit können rund 1.500 Haushalte ein Jahr lang mit elektr. Strom versorgt werden.

■ In der Schwarza, gemessen vom Ursprung bis nach Wiener Neustadt werden derzeit rund 17 % vom theoretisch möglichen Energiepotential in Kleinwasserkraftwerken genutzt. Wirtschaftlich und unter Berücksichtigung des Naturschutzes wäre dieser Anteil maximal verdoppelbar.

## NATURPARK-CHARTA UNTERZEICHNET

Der Naturpark Sierningtal – Flatzer Wand und die Stadtgemeinde Ternitz wollen gemeinsam Natur- und Kulturräume in der Region erhalten und haben dafür die Naturpark-Charta unterzeichnet. Für den Naturpark ist die Charta auch ein wichtiges Zeichen für die Unterstützung seitens der Gemeinde.



Young Hua präsentiert die von Obmann-Stellvertreter GR Franz Gruber und Bürgermeister Rupert Dworak unterzeichnete und vom Ternitzer Gemeinderat beschlossene Naturpark-Charta.

Der Naturpark Sierningtal – Flatzer Wand ist einer von 20 Naturparks in Niederösterreich. Wie alle Naturparke hat er die Aufgabe, Naturräume durch nachhaltige Nutzung in ihrer Vielfalt und mit ihren Besonderheiten zu bewahren. Durch Jahrhunderte geprägte Kulturlandschaften werden so erhalten und BesucherInnen zugänglich gemacht.

„Dafür ist eine gute Verankerung in der Region und eine enge Zusammenarbeit mit den Gemeinden und dem Land Niederösterreich notwendig“, weiß Mag. Wolfgang Mair, Obmann des Vereins Naturparke Niederösterreich. Die Naturpark-Charta macht genau das sichtbar.

„Wir unterstützen den Naturpark Sierningtal – Flatzer Wand gerne mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln. Er leistet einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Artenvielfalt und stärkt damit die Lebensqualität in unserer Gemeinde, bietet unseren Bürgerinnen und Bürgern Raum für Freizeit und Erholung und übernimmt wichtige Bildungsaufgaben“, erklärt der Ternitzer Bürgermeister Rupert Dworak.

„Wir freuen uns sehr, dass uns die Gemeinde den Rücken stärkt! So können wir uns auch in Zukunft dem Schutz unserer Natur- und Kulturräume widmen, und zwar Seite an Seite mit unserer Gemeinde“, bringt es GR Franz Gruber, Obmann-Stellvertreter des Vereins Naturpark Sierningtal – Flatzer Wand auf den Punkt. ■

## TERNITZ STARTET DURCH: KOOPERATION MIT DER FACHHOCHSCHULE KÄRNTEN BESIEGELT

Die Stadtgemeinde Ternitz hat sich entschieden, den ersten Schritt zur Einrichtung einer tertiären Berufsausbildung zu setzen.

Die Unternehmen, vor allem aber die Schüler, Lehrlinge und Facharbeiter der Region sollen davon profitieren.

„Mit dem Studienbefähigungslehrgang im Herbst 2020 setzen wir den ersten Schritt. Gemeinsam mit der Fachhochschule Kärnten wird ab sofort an der Konkretisierung eines Lehrplanes gearbeitet“, freut sich Bürgermeister Rupert Dworak.

Das Schwarzatal, allen voran die Stadtgemeinde Ternitz, hat aufgrund seiner weltweit erfolgreich agierenden Industrieunternehmen seit jeher den Ruf, mit hervorragend ausgebildeten Facharbeitern Werkstücke, Maschinen und technische Anlagen von allerbesten Güte zu produzieren.

Mit Fortschreiten der technischen Entwicklung wurde im Gespräch mit zahlreichen Unternehmen am Standort Ternitz ein großer Bedarf an Weiterbildungsmöglichkeiten in der klassischen Disziplin des Maschinenbaus festgestellt. „Alles ist Maschinenbau“, wie es einer der hochkarätigen Gesprächspartner so salopp formuliert hat, trifft hier wohl den Nagel auf den Kopf. Ob nun kleinste Bauteile für computergesteuerte Anlagen konzipiert und realisiert werden, oder – quasi am anderen Ende der Skala – eine mächtige Industriemaschine für die Herstellung von hochwertigen Produkten gebaut werden muss: Vom kleinsten bis zum größten Bauteil ist Maschinenbau gefragt!

Unter den für eine Kooperation in Frage kommenden „akademischen Partnern“ hat sich nach mehreren



Foto: Stadtdirektor Mag. Gernot Zottl, MBA, Projektentwickler DI Dr. Gerhard Pramhas, Bürgermeister Rupert Dworak, LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald.

intensiv geführten Gesprächen die Fachhochschule Kärnten als idealer Partner erwiesen. Diese bietet neben einer modernen und attraktiven Lerninfrastruktur das Fach Maschinenbau in unverfälschter Form auf dem Letztstand der Technik an.

Als erster Schritt soll nun, gestützt auf das Angebot der Fachhochschule Kärnten, ab Herbst 2020 ein Studienbefähigungslehrgang mit den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und Physik angeboten werden. Qualifizierten Facharbeitern in den Betrieben sowie allen anderen Interessenten soll damit einerseits eine Aufqualifizierung für deren aktuelle berufliche Tätigkeit ermöglicht, aber auch die Grundlage für den erfolgreichen Besuch einer weiterführenden, möglichst vor Ort stattfindenden Ausbildung geschaffen werden. Das erklärte Ziel ist es jedoch, in Zukunft einen FH-Bachelor- oder Masterlehrgang am Standort Ternitz anzubieten.

Das erforderliche Lehrangebot gibt es in dieser Form in Niederösterreich nicht, deshalb ist man auf die FH Kärnten gestoßen.

„Diese weiterführende Ausbildung werden die von der Stadt Ternitz entsandten Fachleute unter intensiver Einbindung von Führungskräften der kooperierenden Unterneh-

men gemeinsam mit einer tertiären Bildungseinrichtung, vorzugsweise der Fachhochschule Kärnten, erarbeiten, um den Unternehmen und den Studenten eine unmittelbare Anwendbarkeit der gelehnten Inhalte gewähren zu können“, gibt Bürgermeister Rupert Dworak einen Ausblick in die nähere Zukunft. „Ich denke, dass sich aufgrund der Neuartigkeit dieses Ausbildungskonzeptes interessante Synergien sowohl im Schwarzatal, als auch bei unserem `akademischen Partner` entwickeln werden“, so Dworak weiter.

Auch den Absolventen des BORG Ternitz, natürlich gerne auch den Absolventen des Gymnasiums in Neunkirchen, soll mit diesem weiterführenden Bildungsangebot Lust auf Technik gemacht und Unterstützung beim Einstieg in eine technische Ausbildung geboten werden.

„Wir erwarten von der Einrichtung dieses Lehrganges als positiven Nebeneffekt, dass sich die Betriebe der Region in einer Art Cluster zusammenfinden und sich als unternehmensübergreifendes Technologiezentrum entwickeln“, gibt sich der für Wirtschaftsangelegenheiten zuständige LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald zuversichtlich. ■

## SPORTLER DES BORG-TERNITZ „SKATETEN“ AM WEISSENSEE

*Das Eisschnelllaufen auf dem Weissensee hat Tradition. Auf der größten präparierten Natureisfläche Europas tummeln sich in den Wintermonaten tausende Eisschnellläufer und Gäste, vor allen aus den Niederlanden.*

Nachdem das Sport-Borg-Ternitz nunmehr auch die Eisschnelllauftruppe von Christine Heidenfelder durch den ASKÖ betreuen lässt, starteten 13 Schülerinnen und Schüler Mitte Jänner eine 100 km-Challenge.

Nach dem Besuch von Olympiasiegerin Emese Hunyady wurde der Beschluss gefasst, beim größten Eisschnelllaufevent Österreichs in Kärnten teilzunehmen.



Foto: Bürgermeister Rupert Dworak, Direktor HR Mag. Roman Ehold und die Teilnehmer des Eisschnelllauf-Events vom BORG Ternitz

Seitens der Schule wurde das Team von den Sportpädagogen Mag. Julia Pöll und Mag. Marius Pimishofer betreut. Bgm. Rupert Dworak und der Schulleiter, Hofrat Mag. Roman

Ehold, verabschiedeten das Sportteam und wünschten alles Gute sowie viel Erfolg. Angepeilt wurde eine Zeit um die 6 Stunden für die 100 km-Distanz. ■

## LEHRLINGSMATCHING IM POLY TERNITZ

*Von 10. bis 13. Februar 2020 fand an der Polytechnischen Schule Ternitz, ein Speeddating der anderen Art statt. 126 Schüler und 40 Firmen trafen in über 500 7-minütigen Vorstellungsgesprächen aufeinander.*

Der Name dieser Initiative: „Lehrlingsmatching – get connected“. Aber was ist das Lehrlingsmatching?

Das Lehrlingsmatching wurde von Herrn Erich Santner, Direktor der Polytechnische Schule Ternitz, und der Neunkirchner Unternehmensberatung Mayerhofer-Trajkovski ins Leben gerufen.

Schüler erhalten hierbei die Chance sich in mehreren Vorstellungsgesprächen bei interessierten Lehrbetrieben vorzustellen.

Ziel für die angehenden Lehrlinge: Übung im Vorstellen, Ängste abbauen und wenn möglich auch gleich eine Lehrstelle erhalten.

Wie läuft es ab?

Im Herbst 2019 begann die Firmenakquise von über 100 Lehrbetrieben in NÖ-Süd. Die Teilnahme am Lehrlingsmatching ist kostenlos. Das Interesse seitens der Betriebe war groß und innerhalb von 6 Wochen konnten alle freien Plätze vergeben werden. Die Firmen wurden nach Branchen getrennt und so entstanden daraus vier Rekrutierungstage: Bau/Holz, Dienstleistung/Tourismus, Büro/Einzelhandel und Metall/Elektro.

Drei Kooperationspartner konnten gewonnen werden, um das Angebot abzurunden: Das AMS Neunkirchen klärte die Jugendlichen über die Vorgehensweise auf, für den Fall, dass keine Lehrstelle gefunden werden konnte. Die Arbeiterkammer NÖ führte vorab Bewerbungstrainings mit den Jugendlichen durch und klärte Sie über ihre Rechte und Pflichten auf.



Weiters war auch die Wirtschaftskammer NÖ im Boot und informierte über die verschiedensten Branchen und dazugehörigen Lehrberufe.

Das gesamte Lehrkollegium der Polytechnischen Schule Ternitz wurde auf die vier Tage eingeschult, um diese logistische Herausforderung von über 500 Bewerbungsgesprächen reibungslos im 7 Minutentakt durchführen zu können.

Im Anschluss an die Vorstellungsgespräche konnten die Lehrbetriebe die Schüler direkt zu den Berufspraktischen Wochen zum Schnuppern einladen. ■

## POLYTECHNISCHE SCHULE FEIERTE DACHGLEICHE



*Mit einer Investition von rund 5,2 Millionen Euro schafft die Stadt Ternitz die Voraussetzungen für die beste Facharbeiterausbildung im Bezirk Neunkirchen. „Wir schaffen damit die Voraussetzung für bestens ausgebildete Lehrlinge und künftige Facharbeiter für unsere Betriebe“, so Bürgermeister Rupert Dworak.*

Nachdem die Bauarbeiten beim Zubau und der Aufstockung der Polytechnischen Schule Ternitz weitgehend abgeschlossen sind, konnte am 17. Jänner 2020 gemeinsam mit den Professionisten, einer Vielzahl an Ehrengästen sowie den PädagogInnen und SchülerInnen die Dachgleiche gefeiert werden.

Nach den Plänen des Ternitzer Architekturbüros Teynor I Schmidt konnte seit dem Sommer des Vorjahres termingerecht ein neues, modernes Schulgebäude am Schulcampus Ternitz errichtet werden.

Mit der technisch äußerst aufwändigen Aufstockung wurden die notwendigen zusätzlichen Klassenräume geschaffen, um die Schülerinnen und Schüler auch der umliegenden Gemeinden eine Ausbildung im Poly Ternitz zu ermöglichen.

„Nach der Schließung der Polytechnischen Schule Neunkirchen hat die Stadt Ternitz die Verantwortung übernommen und investiert in die

Zukunft unserer Jugend, aber auch in die Zukunft unserer Unternehmen“, so Schulstadträtin Mag. Andrea Reisenbauer.

Nach den Vorgaben der Schulbaukommission des Landes Niederösterreich hat das Architekturbüro Teynor I Schmidt ein funktionales Raumkonzept umgesetzt, das zukünftig eine praxisorientierte Ausbildung am Standort Ternitz ermöglicht.

„Ich bedanke mich bei unserem Ternitzer Architekturbüro und den bauausführenden Professionisten, die dieses aufwändige Schulbauprojekt neben dem regulären Unterricht umsetzen“, so der Ternitzer Bürgermeister. Bereits im heurigen Sommer folgen die Abschlussarbeiten der Generalsanierung am bestehenden Objekt.

„Mit diesem derzeit größten Schulbauprojekt des Bezirkes hat die Stadt Ternitz ihren Ruf als Schulstadt weiter ausgebaut. Ich freue mich, dass wir nach jahrelangen Bemühungen nunmehr einen modernen Unterricht an der Polytechnischen Schule Ternitz für bis zu 130 SchülerInnen anbieten können“, so Mag. Reisenbauer. ■

## DIGITALE KOMPETENZ DURCH KIDS@FERN-FH



*Die SchülerInnen der Laptopklassen 3a und 4a der Mittelschule Pottschach waren eingeladen, an einem Onlinekurs der Fern-FH Wiener Neustadt teilzunehmen.*

In einem achtwöchigen Kurs schnupperten aus elf Schulen des Bereichs NÖ Süd SchülerInnen in die Welt des Onlinelernens.

Durch die Verwendung innovativer Onlinetools wurde einerseits die Medienkompetenz geschult, andererseits wurden spielerisch Inhalte



aus Kunst, Mathematik, Technik, Bewegung und Sprache vermittelt. Alle SchülerInnen verarbeiteten die Module zur vollen Zufrieden-

heit der Lehrgangsleitung und wurden im Rahmen einer Feier auf der Ferdinand Porsche FernFH mit einer Urkunde ausgezeichnet. ■

## VORTRAG „LEHRE BEIM MÖBELIX“



Mitte Februar bekamen die 4. Klassen der Neuen NÖ Mittelschule Pottschach einen informativen Vortrag zur Lehre bei der Firma Möbelix.

Unsere Schülerinnen und Schüler hörten interessante Details über die Ausbildung und konnten viele Fragen stellen.

Herzlichen Dank dem Unternehmen für die wertvollen Informationen, die unseren Schülerinnen und Schülern den Einstieg in das Berufsleben erleichtern wird. ■



Im Rahmen ihrer Schulberufsorientierungsaktivitäten organisierte die Neue NÖ Mittelschule Pottschach einen Vortrag über die Lehre bei der Firma Möbelix.

## KUNSTFÖRDERUNG AN DER NMS POTTSCHACH



Am Montag, 17. Februar 2020 war es wieder soweit. Die Künstlerin Michaela Bruckmüller war wieder bei uns zu Gast im kreativen Gestalten.

Die in Wels geborene Künstlerin studierte an der Höheren Bundeslehranstalt für Kunstgewerbe und absolvierte die Hochschule für künstlerische und industrielle Gestaltung in Linz.

Ihr grafisches Diplom erhielt sie am Kolleg für Fotografie in Wien.

Mit einer Vielzahl an Ausstellungen ist sie eine anerkannte Größe in der Kunstszene und ist in zahlreichen Kunstsammlungen und Galerien in ganz Österreich mit ihren Werken vertreten.

Diesesmal waren die Schülerinnen schon viel mutiger. Die Ergebnisse können sich sehen lassen! Danke für den tollen Workshop! ■



## TALENTESCHMIEDE - NEUE MITTELSCHULE TERNITZ



Foto (vlnr) stehend: Sylvia BAUMGARTNER, BEd (Schulqualitätsbeauftragte), Julia RIEGLER, AaK (Preisträgerin anlässlich der Weihnachtspostkartenaktion der NÖ Landesregierung), Direktor OSR Helmut TRAPER  
kniend: Melanie HINUM (Sportkordinatorin), Lena LACKNER, AaS (amtierende Landesmeisterin im Bouldern)

Dass in unseren Kindern die verschiedensten Begabungen schlummern, ist ja allseits bekannt.

Schwerpunktsetzungen steht aber der Gedanke im Vordergrund die anvertrauten Kinder zu motivieren

Diese aber auch gezielt zu entdecken, entfalten und fördern hat sich das LehrerInnenteam unter Leitung von Direktor Helmut Traper zur Kernaufgabe ihrer pädagogischen Arbeit gemacht.

Das Schulprofil mit Sportklasse, Kreativklasse, Bewegter Klasse und Informatikklasse wird diesen Anforderungen durchaus gerecht. Bei all diesen schulautonomen

fachlich fit, technologisch up to date und sozial kompetent zu sein.

Neben dem klassischen Unterricht, in dem übrigens in Deutsch, Englisch und Mathematik zwei Lehrer in der Klasse mit den SchülerInnen arbeiten, gibt es eine umfangreiche Auswahl an Zusatzangeboten für interessierte Schüler.

„Sowohl im künstlerischen als auch im sportlichen Bereich sind unsere Talente immer wieder unter den Preisträgern anzutreffen,“ stellen Schulqualitätsbeauftragte Sylvia Baumgartner, BEd und Sportkordinatorin Melanie Hinum unisono fest. ■

## KINDERRECHTE RAP KOMPONIERTEN



Anlässlich des Jubiläums 30 Jahre Kinderrechte, haben die Kinderfreunde Ternitz zum Kreativ-Wettbewerb eingeladen.

Es beteiligten sich zahlreiche Kinder und viele bildende Einrichtungen in Ternitz, so auch die Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule Ternitz. „Wir sind begeistert und dankbar von den vielen kreativen Beiträgen, die bei uns eingelangt sind“ so Obfrau der Kinderfreunde Jeannine Schmid. Die Bewusstseinsbildung rund um die Rechte der Kinder stand bei der Aktion im Vordergrund.

Wir gratulieren allen Kindern, besonders aber den drei Schülern aus der 1. Klasse der NMS Ternitz zu ihrer kreativen Idee und damit zum 1. Platz. Sie haben einen Kinderrechte RAP komponiert und gemeinsam mit der Klasse musikalisch umgesetzt. ■

## ADVENTLESUNG AN DER NMS TERNITZ



Zu früher Morgenstunde versammelten sich zahlreiche Schüler und Schülerinnen in der neuen Bibliothek, um Herrn Bürgermeister Rupert Dworak zu begrüßen.

Der neu gewonnene Lesepate fesselte die jungen Zuhörer mit einer adventlichen Geschichte und einem humorvollen Weihnachtsgedicht.

Die Lesung kam beim Publikum so gut an, dass unser Herr Bürgermeister dankenswerter Weise versprach, auch ein weiteres Mal an die Schule zu kommen.

Ein großer Dank im Namen des Deutschteams der NMS Ternitz, da uns die Leseförderung eine Herzensangelegenheit ist. ■



## BEZIRKSMEISTERTITEL FUSSBALLSCHÜLERLIGA



Am 02. Dezember 2019 fand die Bezirksmeisterschaft der U13 Fußballschülerliga in der Mehrzweckhalle Ternitz statt.

Die Burschen der Neuen Mittelschule Ternitz spielten gegen 12 andere Mannschaften um den Titel. In einem spannenden Finale konnte die Kicker der NMS Ternitz den Sieg und somit den Bezirksmeistertitel erringen.

Die Pokale wurden von der Sparkasse Ternitz gespendet und von einem Vertreter übergeben. ■

## SILBER FÜR TERNITZER VOLLEYBALLMÄDELS



Nach den erfolgreichen Vorrundenspielen im Schülerliga Volleyballbewerb konnten die Mädchen der Neuen Mittelschule Ternitz ihre Rolle als Topteam bei den Bezirksmeisterschaften 2020 behaupten und verteidigen.

Angefeuert vom heimischen Publikum konnten sie ihre hervorragende Form in wunderschönen Spielen zeigen. Lediglich dem Team der Zehnergasse mussten sich die Mädchen knapp geschlagen geben.

So durften sie beim Finalspiel der Bezirksmeisterschaft den Pokal für den ausgezeichneten zweiten Rang in der Bezirksmeisterschaft unter neun Mannschaften entgegennehmen und konnten sich dadurch für den Aufstieg in die nächste Runde qualifizieren. ■

## NMS SCHÜLERINNEN BEI DEN SIENCE BUSTERS

Unter dem Titel „Jesus war ein Fliegenpilz“ gastierten die Science Busters mit ihrer Wissenschafts-Show im Kulturhaus Wimpassing.

Die Benefizveranstaltung der Rotarier zog das Publikum in gewohnter Weise durch die humorvolle Präsentation in den Bann, so auch die Schülerinnen der 3aK der Neuen Mittelschule Ternitz, die zur Show eingeladen worden waren.

Die Rotarier unterstützen mit dem Erlös dankenswerterweise verschiedene Schulprojekte, daher gab es Freikarten für Schüler.

Neugierig verfolgten die Mädchen gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Chorleiterin Birgit Schmid und

Klassenvorständin Judith Unger die spannende Präsentation wissenschaftlicher Themen.

Sie erfuhren dabei, wie an der Uni Graz Lebkuchen und Räucher-männchen hergestellt werden, beziehungsweise, wie wissenschaftlich exakt an der TU Wien dem perfekten Rezept für Weihnachts-punsch auf den Grund gegangen wird. Dieser durfte im Anschluss an die Vorstellung sogar verkostet werden.



Bei einem gemeinsamen Fototermin konnten sich die Schülerinnen mit den Science Busters persönlich unterhalten und ihnen Fragen stellen. Ihr Fazit des Abends: „Coole Show!“ ■

## SIEG FÜR DIE VS TERNITZ-POTTSCHACH BEIM MATHEMATIK TEAMWETTBEWERB



Antonela Urbina-Alonso, Katharina Ravas, Julia Niederl und Teo Hoffmann starteten am 14. Jänner 2020 als „Team Unendlich minus plus 1“ beim äußerst anspruchsvollen internationalen Mathematik Teamwettbewerb „Bolyai“.

Punktevorsprung österreichweit den 1. Platz von 38 teilnehmenden Gruppen. Zum Sieg trug jedes Kind mit seinen einzigartigen Fähigkeiten bei: Antonela durch ihr geniales, intuitives Verständnis mathematischer Zusammenhänge, Kathi durch ihre genauen, sicheren

Der Wettbewerb wurde vor 15 Jahren an einem Budapester Gymnasium entwickelt, mit dem Ziel, Schülerinnen und Schülern zu ermöglichen, knifflige Denkaufgaben gemeinsam im Team durch konstruktive Zusammenarbeit zu lösen.

Unser Team gewann heuer mit einem erheblichen

Rechenfähigkeiten, Julia durch ihre überdurchschnittlich entwickelten Lesefähigkeiten und Teo durch seine ruhige, gut strukturierte Denkweise.

Am 30. Jänner 2020 wurden die Siegerinnen und Sieger von Frau Schulqualitätsmanagerin Regierungsrätin Christine Pollak und Frau Schulstadträtin Mag. Andrea Reisenbauer im Rahmen einer kleinen Feierstunde ausgezeichnet. Als Preise gab es Erinnerungsurkunden und schöne Bildbände über die ungarische Hauptstadt Budapest.

„Ich möchte mich bei meinem Lehrerteam und unserer guten Seele Evi ganz herzlich für die liebevolle Unterstützung bedanken und gratuliere dem Siegerteam „Unendlich minus plus 1“ mit Anerkennung, Respekt und einer Riesenportion Freude zu ihrem großartigen Erfolg“, so die Volksschuldirektorin Sonja Schilling. ■

## KLIMAFORSCHER IN DER KINDER-UNI WIEN



Am 10. Jänner besuchten 30 Kinder der Volksschule Pottschach den Campus der Universität Wien und widmeten sich der Klimaforschung.

Unter der liebevollen Anleitung zweier Studenten erstellten wir für unsere Schule ein hervorragend ausgefallenes Gutachten über klimaschützende Maßnahmen.

Danach durften die Kinder Studenten am Campus interviewen. Ganz nebenbei erlernten wir auch den Forschungskreislauf und erfuhren viel über Studienangebote der Uni Wien. ■

## KLIMABÜNDNIS-WORKSHOP „ENERGIEBASTELN“

Die Kinder der zweiten und dritten Klasse der Volksschule Pottschach nahmen am Klimabündnis-Workshop „Energiebasteln“ teil und erarbeiteten mit Karl Kofler und Christiane Barth vom Klimabündnis die Fragen, wo wir im Alltag Energie verbrauchen, welche Energieformen es gibt und wie Energie gewonnen wird.

In verschiedenen Forschungs- und Experimentierstationen probierten die Kinder aus, kleine Kraftwerke herzustellen.

„Wir begrüßen die Umweltbildungsarbeit in Schulen und Kindergärten.“, erklärt Andrea Stickler von der KEM Schwarzatal. ■



Die Referenten Karl Kofler und Christiane Barth mit den Kindern der VS Pottschach

## DIE ERFOLGREICHSTEN NACHWUCHSSPORTLER 2019



**Kurz vor dem Jahreswechsel ehrt die Stadt Ternitz traditionell ihre erfolgreichsten Nachwuchssportlerinnen und Nachwuchssportler.**

Am 19. Dezember 2019 konnten Bürgermeister Rupert Dworak und Jugendsportwerkleiterin Monika Moser im feierlichen Rahmen des Gemeinderatssitzungssaals des Rathauses Ternitz gemeinsam mit Stadt- und Gemeinderäten die jungen Sporttalente des Jugendsportwerkes Ternitz für ihre Leistungen im heurigen Wettkampfsjahr auszeichnen.

„Die Sportstadt Ternitz ist stolz auf seine langjährige Tradition, den Sport in den Mittelpunkt zu stellen und damit jungen Talenten ein geeignetes Umfeld für ihre Entwicklung zu geben. Dass unsere Bemühungen Früchte tragen,

zeigt sich alljährlich bei der traditionellen Jugendsportwerk-Siegeerehrung“, so Bürgermeister Rupert Dworak.

Das von der Gemeinde finanzierte Ternitzer Jugendsportwerk ermöglicht es jungen Menschen ihre vielfältigen sportlichen Talente zu entdecken. „Seit 48 Jahren ermöglichen professionell arbeitende Trainer und Lehrwarte Kindern und Jugendlichen die verschiedensten Sportarten auszuprobieren und eigenen Neigungen entsprechend auszuüben. Vom Hobbysport bis zum Leistungssport ist alles möglich“, so Jugendsportwerkleiterin Monika Moser.

Die sportlichen Erfolge geben dem Konzept von Jugendsportwerkleiterin Monika Moser Recht, die auf Vernetzung und Professionalisie-

rung setzt. Holen die Sportler doch Jahr für Jahr Bundes- und Landesmeistertitel und hervorragende Platzierungen bei international besetzten Wettkämpfen.

Das Jugendsportwerk geht „Hand in Hand“ mit dem Schulsport und kooperiert beispielgebend mit den örtlichen Vereinen, wie dem ATSV Ternitz. Neben der Sporthauptschule Ternitz bietet auch das Bundesoberstufen-Realgymnasium Ternitz einen eigenen Sportzweig an. Dies belegt, welch hohen Stellenwert der Sport in Ternitz hat.

Im Jugendsportwerk angeboten werden Leichtathletik, Kunstturnen, Tennis, Schwimmen und Kinder-Fit-Turnen für die Kleinsten. „Ternitz kann durch das Engagement aller am Jugendsportwerk beteiligten Personen seinen Ruf als Sportstadt weiter festigen.

### DIE ERFOLGE DER NACHWUCHSSPORTLERINNEN DES JAHRES 2019 IM DETAIL

#### Kategorie 4

Junge hoffnungsvolle Nachwuchssportler und Talente

##### Leichtathletik:

Denis Ferenczik (Jg. 2010)  
Mathew Füllenhals (Jg. 2008)

##### Schwimmen:

Sarah Reiterer (Jg. 2003)  
Annika Schönegger (Jg. 2005)

##### Kunstturnen Mädchen:

Tamara Gürtler (Jg. 2013)

##### Kinder-Fit-Turnen:

Stefan Orosz (Jg. 2011)  
Merhan Zekjiri (Jg. 2007)

#### Kategorie 3

Kinder mit guten Leistungen bei Wettkämpfen

##### Leichtathletik:

Tobias Kerschbaumer (Jg. 2005)

Timon Millner (Jg. 2005)  
Pia Reiter (Jg. 2003)

##### Schwimmen:

Johanna Pinkl (Jg. 2010)

##### Kunstturnen Mädchen:

Edda Bittmann (Jg. 2013)  
Anea Notheis (Jg. 2012)

#### Kategorie 2

Jugendliche mit sehr guten Leistungen und vorderen Platzierungen bei internationalen und nationalen Wettkämpfen

##### Leichtathletik:

Hanna Koubsky (Jg. 2003)  
Anna Lackner (Jg. 2003)

##### Schwimmen:

Leonie Palfinger (Jg. 2003)

##### Kunstturnen Mädchen:

Ella Groszmayer (Jg. 2012)  
Skadi Brunner (Jg. 2013)

#### Kategorie 1

Jugendsportler mit außerordentlichen Leistungen und Spitzenplatzierungen in den Medaillenrängen bei internationalen Wettkämpfen, Staatsmeisterschaften, Bundesmeisterschaften)

##### Leichtathletik:

Felix Komenda (Jg. 2003)

##### Schwimmen:

Felix Darmohray (Jg. 2010)

##### Kunstturnen Mädchen:

Lorena Handler (Jg. 2012)  
Isabel Kurz (Jg. 2012)  
Ann-Kathrin Wagner (Jg. 2006)

## JUGENDSPORTWERKSIEGEREHRUNG

Wir haben hier eine etablierte Talentschmiede in den verschiedensten sportlichen Disziplinen, und es ist bewundernswert, mit wieviel Engagement die jungen AthletInnen selbst neben ihren alltäglichen Verpflichtungen beim Training dabei sind“, freut sich Bgm. Rupert Dworak.

Das Jahr 2019 war für die Ternitzer SportlerInnen ein äußerst erfolgreiches. Insbesondere in den Disziplinen Leichtathletik, Schwimmen und Kunstturnen haben die Sporttalente beachtliche Erfolge erzielen können. Aber auch beim Kinder-Fit-Turnen wurden erneut junge Sporttalente entdeckt.

Leichtathlet **Felix Komenda** konnte sein herausragendes Talent erneut bestätigen und vor allem im Kugelstoßen und Speerwerfen, aber auch in der 4x 100 m-Staffel Topplatzierungen bei Österreichischen, Niederösterreichischen Meisterschaften und internationalen Wettkämpfen erreichen. Steil nach oben zeigt die Form-

kurve auch beim Schwimmer **Felix Darmohray**. Bei zahlreichen Meetings war er Medaillen-Garant für die Ternitzer Schwimmsektion. Gekrönt hat Felix Darmohray seine erfolgreiche Saison mit einem 1. Platz bei den NÖ Hallenmeisterschaften im Bewerb 50 m

Schmetterling. Eine eindrucksvolle Bilanz können einmal mehr die Ternitzer Kunstturnerinnen legen. **Lorena Handler** und **Isabel Kurz** erkämpften sich zahlreiche Siege und Top-Platzierungen in den Grundlagenstufen 1b und 2a. Ebenso erfolgreich **Ann-Kathrin Wagner** in der Allg. Juniorinnen-Klasse.

Die Stadtgemeinde Ternitz finanziert das Jugendsportwerk seit seiner Gründung im Jahr 1971 und leistet damit einen großen und



Die erfolgreichsten Nachwuchs-Schwimmer 2019

wichtigen Beitrag zur Bewusstseinsbildung, Gesundheitsvorsorge und fördert zudem den Breiten-sport, sowie auch die sich immer wieder zeigenden großen sportlichen Talente im Spitzensport. „Mit der Verbesserung der sportlichen Infrastruktur und unserer heimischen Sportanlagen schaffen wir das Umfeld für perfekte Trainings- und Wettkampfbedingungen und können uns zu Recht Sportstadt Ternitz nennen“, so Bgm. Rupert Dworak abschließend. ■

## KUGELSTOSSER FELIX KOMENDA HOLT SILBER



**Beim Höhepunkt der Leichtathletik Hallensaison, den Österreichischen Meisterschaften der Allgemeinen Klasse und U18, freuten sich die Leichtathleten des ATSV Ternitz gleich über einen tollen Erfolg.**

U18-Kugelstoßer Felix Komenda kämpfte in einen spannenden Kugelstoßbewerb von Beginn an um eine Spitzenplatzierung, stieß in seinem besten Versuch die 5 kg Kugel auf sehr gute 12,99 m und belohnte sich mit der Silbermedaille.

„Wir haben im Herbst begonnen die Technik auf Drehstoß umzustellen und ich bin schon fast einen Meter weiter als im Vorjahr, aber mit der neuen Technik ist natürlich noch Potential da für weitere Verbesserungen“, freute sich der junge Sportler und gab gleich die Marschrichtung für die Freiluftsaison vor. ■



## TERNITZER KUNSTTURN-NACHWUCHS „TOP“

**Die Leistung der Ternerzer Nachwuchs Kunstturnerinnen beim NÖ Landeswettkampf konnte sich sehen lassen!**

Insgesamt 12 Turnerinnen des Leistungszentrums gingen in Mödling in 4 Altersklassen an den Start.

Bei den 6-jährigen überraschte Tamara Gürtler mit einem erfreulichen 2. Platz gefolgt von ihren Vereinskolleginnen Edda Bittman und Skadi Brunner auf den Plätzen 3 und 4.

In der Klasse der 7-jährigen zeigte Lorena Handler einmal mehr ihr Talent. Mit 6 Punkten Vorsprung ließ sie ihre Konkurrentinnen weit hinter sich und siegte hier souverän. „Vor Allem am Balken eifert sie ihrem Vorbild, Linda Hamersak, nach“, freut sich Trainerin Ines Hamersak. Auch Isabel Kurz konnte sich in diesem stark besetzten Jahrgang durchsetzen und durfte sich über Bronze freuen. Ella Großmayer rundete den Erfolg in dieser Altersklasse mit einem tollen 6. Platz ab!



Sarah Zoe Balogh turnte in der Gruppe der Jahrgänge 2011, trotz Sturz vom Balken, aufs Stockerl. Sie wurde dritte. Azra Selek und Emilia Stocker erreichten die Plätze 7 und 8. Auch die Turnerinnen der Grundlagenstufe 2, der Jahrgänge 2010, Cleo Zottel, Pia Kropelnicki und Emely Joy Reindl konnten mit Top 10 Platzierungen aufzeigen.

Während unsere Nachwuchsturnerinnen eindrucksvolle Leistungen

in Mödling darboten, startete Ann-Kathrin Wagner zum 1. Mal bei den österreichischen Staatsmeisterschaften in der Allgemeinen Juniorinnenklasse. Das Ziel sich gut zu präsentieren und alle Schwierigkeiten zu zeigen stand im Vordergrund! Deshalb war die Freude über den gelungenen Schraubensalto am Boden besonders groß. Ann-Kathrin durfte sich am Ende des Wettkampfes über den 17. Platz bei der ÖM 2019 in Graz freuen! ■

## LORENA HANDLER SIEGT BEIM WIENER KIDS CUP



**Knapp 80 Nachwuchsturnerinnen aus vier Bundesländern nahmen am Wiener Kids Cup 2019 teil.**

Insgesamt 11 Nachwuchstalente des reg. Kunstturnzentrums Ternitz stellten ihr Können unter Beweis.

Ruhig und konzentriert setzte Lorena Handler (Foto) an allen vier Geräten ihre Trainingsleistung perfekt um und ließ somit ihrer Konkurrenz keine Chance. Mit mehr als einem Punkt Vorsprung holte sie sich souverän den Sieg in der AK 7 und das mit noch nicht mal allen, möglichen Schwierigkeitsgraden.

Fast so stark präsentierten sich in derselben Altersklasse Isabel Kurz, Ella Großmayer und Anea Notheis. Alle schafften es unter die TOP 10! Auch unsere anderen Talente zeigten, dass mit ihnen in Zukunft zu rechnen sein wird. Tamara Gürtler schrammte in der AK 6 um 0,200 Punkte am 3. Platz vorbei, gefolgt von ihren Vereinskolleginnen Skadi Brunner und Edda Bittmann. Ganz knapp her ging es in der AK 8 und AK 9. Hier turnten sich Sarah Zoe Balogh, Cleo Zottl, Pia Kropelnicki unter die besten 6 und Emely Joy Reindl reihte sich auf dem guten Platz 16 im Mittelfeld ein. ■

## 8. SCHWARZATALER TRIATHLON



**Am Sonntag, dem 10. Mai 2020, ist es wieder soweit. Im Parkbad Blub wird unter der Organisation der Sektion Triathlon des ATSV Ternitz der Schwarzataler Triathlon durchgeführt.**

Die bereits achte Austragung wartet heuer mit einem Novum auf. Denn neben der gewohnten Sprintdistanz (500m schwimmen/20km Rad fahren/5km laufen)



wird auch eine Olympische Distanz (1500m/40km/10km) angeboten, welche gleichzeitig auch ein Qualifikationsrennen für die EM 2020 in Tartu (Estland) darstellt.

Die Bewerbe sind für alle AthletInnen jeder Leistungsklasse geeignet. Der Startschuss fällt um 10 Uhr. Die Anmeldung für Einzel- wie auch Staffellarbeiter ist bereits möglich. Für Musik, Stimmung, Speis und



Trank ist wie immer bestens gesorgt. Wir laden daher alle Anrainer und TernerzerInnen recht herzlich zur Veranstaltung ein und bitten um Verständnis, dass es am Veranstaltungstag zu Verkehrseinschränkungen im Bereich des Veranstaltungsortes kommen kann.

Die Anmeldung wie auch nähere Infos dazu sind unter [www.tri-ternitz.at](http://www.tri-ternitz.at) zu finden. ■

## MITTEREGGER BEI DER WELTMEISTERSCHAFT AM START



**Trialprofi Clemens Mitteregger (19 Jahre) möchte in der Saison 2020 Sternstunden in der Trial Weltmeisterschaft verzeichnen!**

Der zweifache Trial Staatsmeister (Jugend 2014, Junioren 2016) Clemens Mitteregger wird auch dieses Jahr wieder in der Trial Weltmeisterschaft an den Start gehen. 2018 bestritt er seine erste ganze Saison in der Trial 125 Weltmeis-

terschaft, in welcher junge Fahrer bis 21 Jahre mit 125 ccm Trial Motorrädern an den Start gehen.

Nach guten Leistungen in den vergangenen Saisons beschließt Mitteregger, den nächsten Schritt zu wagen und in der Trial2 Weltmeisterschaft an den Start zu gehen und trifft daher auf die besten Trial Fahrer der Welt.

„Momentan befinde ich mich in der Saisonvorbereitung, in der mein Motorrad perfekt auf mich abgestimmt wird und ich fast täglich trainiere, damit ich meine Topform, bereits zu Beginn der Saison in der Staats- und Weltmeisterschaft abrufen kann!“

Trainiert hat das Trial-Talent in Spanien. „In Spanien findet man perfekte Gegebenheiten für den Trial Sport. Zum Einen weil das Gelän-

de dort sehr anspruchsvoll ist und zum Anderen, weil aus Spanien die besten Fahrer der Welt kommen.“

Der Ternerzer blickt der neuen Saison mit Euphorie entgegen, denn er wird heuer für Honda Österreich und Motothek Honda an den Start gehen. Nach zwei erfolgreichen Saisons für Beta, unterzeichnete das 19-jährige Talent bei Honda und geht ab nun für eine sehr prestigeträchtige Motorradmarke an den Start.

„Es ist für mich ein sehr aufregendes Projekt, denn mit diesem guten Umfeld kann ich voller Elan in die neue Saison starten und mein Bestes in den Wettkämpfen auf nationaler- und internationaler Ebene geben!“

Wir wünschen Clemens Mitteregger alles Gute und einen erfolgreichen Saisonstart! ■

## WINTERSTADTMEISTERSCHAFT DER STOCKSCHÜTZEN



und errangen damit den Stadtmeistertitel 2020.

Der ESV Hintenburg mit Jugend-Vizestaatsmeister Benedikt Holzer holte den 3. Platz und verwies den ESV Neue Heimat auf Platz 4.

„Ich gratuliere dem

**Am 29. Februar 2020 wurden die Finalsple der diesjährigen Ternitzer Winterstadmeisterschaft im Stocksport ausgetragen.**

Insgesamt 9 Mannschaften aus 10 Ternitzer Ortsteilen lieferten sich äußerst spannende Duelle.

Die Finalsple der besten 4 Mannschaften fanden in der Kunsteisarena Ternitz statt.

Im Spiel um Platz 1 duellierten sich die Mannschaften des SC Raglitz und des 1. Putzmannsdorfer ESK. Dabei setzten sich die Raglitzer Stockschiützen klar mit 3:0 durch

neuen Stadtmeister, dem SC Raglitz zum Gewinn der diesjährigen Ternitzer Wintermeisterschaft der Stockschiützen und bedanke mich insbesondere auch für die Durchführung dieses traditionellen Sport-Events bei Obmann Heinz Maier“, so Bürgermeister Rupert Dworak.

Gemeinsam mit Stadtrat Gerhard Windbichler und Gemeinderat An-



dreas Schönegger konnte der Ternitzer Bürgermeister die Pokale und Urkunden an die Siegerteams überreichen. ■

### Endergebnis:

1. SC Raglitz
2. 1. Putzmannsdorfer ESK
3. ESV Hintenburg
4. ESV Neue Heimat
5. ESV Flatz
5. SG Pottschach
7. 1. Pottschacher ESV
8. ESK Eintracht Pottschach
9. ESV Mahrersdorf

## HINTENBURGER STOCKSCHÜTZEN NACHWUCHS IST TOP!!!

**Viktoria Rumpler 12 Jahre, und Benedikt Holzer 9 ½ Jahre, beide vom ESV Hintenburg erreichten mit der Auswahlmannschaft des NÖ Landesleistungszentrums I am 4.1.2020 in St.Pölten den Landesmeistertitel U14 Schüler im Mannschaftsspiel Eisstocksport.**

Durch diesen Erfolg, gelang die Qualifikation zur Österreichischen Staatsmeisterschaft Schüler U14 am 8.2.2020 in Klagenfurt.

Bei dieser Österreichischen Meisterschaft waren 9 Mannschaften aus 6 Bundesländern am Start. Durch eine hervorragende Leistung der Stockschiützen, belegte die Mannschaft den beeindruckenden 2 Platz und dürfen sich nun Vi-

zestaatsmeister nennen. „Ternitz ist die Stadt der Stockschiützen und bietet mit seinen zahlreichen Vereinsanlagen und insbesondere auch mit der Kunsteisarena beste Trainingsbedingungen. Ich bin stolz auf die intensive Nachwuchsarbeit in unseren Stocksportvereinen, wodurch immer wieder herausragende Talente wie Benedikt Holzer und Viktoria Rumpler professionell gefördert werden. Herzliche Gratulation den beiden jungen Vizestaatsmeistern 2020“, so Bürgermeister Rupert Dworak. ■

zestaatsmeister nennen. „Ternitz ist die Stadt der Stockschiützen und bietet mit seinen zahlreichen Vereinsanlagen und insbesondere auch mit der Kunsteisarena beste Trainingsbedingungen. Ich bin stolz auf die intensive Nachwuchsarbeit in unseren Stocksportvereinen, wodurch immer wieder herausragende Talente wie Benedikt Holzer und Viktoria Rumpler professionell gefördert werden. Herzliche Gratulation den beiden jungen Vizestaatsmeistern 2020“, so Bürgermeister Rupert Dworak. ■



Foto: Benedikt Holzer und Viktoria Rumpler mit Bürgermeister Rupert Dworak und ihren Vätern und Betreuern Thomas Holzer und Peter Rumpler. ■

## ERFOLG BEI DER ASKÖ BUNDESMEISTERSCHAFT

**Mit dem Vize-Bundesmeistertitel in der Tasche kam die Seniorentruppe des ESV Hintenburg von den diesjährigen Bundesmeisterschaften im Stocksport heim.**

Insgesamt 13 Mannschaften aus 7 Bundesländern nahmen an diesem Bewerb in der Stocksporthalle Zöbern teil.

Mit einem Punkteverhältnis von 20:4 mussten sich die Hintenburger lediglich dem EV Edelweiss Klagen (23:1) geschlagen geben.

„Ich bin stolz auf unsere Hintenburger Stockschiützen, Wolfgang

Stocker, Karl Reiterer, Franz Reiterer Johann Beisteiner und Helmut Hofstetter und gratuliere zu dieser großartigen Leistung“, so Bürgermeister Rupert Dworak, der sich als erster Gratulant einstellte.

Herzliche Gratulation dem Seniorenteam des ESV

Hintenburg zum Gewinn des Vize-Bundesmeistertitels!



Foto v.l.n.r.: Stocker Wolfgang, Reiterer Karl, Reiterer Franz, Beisteiner Johann, Hofstetter Helmut mit dem ersten Gratulanten Bürgermeister Rupert Dworak

## ALEX ENGLITSCH IST WELTMEISTER



**Am 8. Dezember 2019 hat Bodybuilder Alex Englitsch das Österreichische Nationalteam bei der IFBB Masters Weltmeisterschaft in Spanien vertreten.**

Dabei konnte er sich gegen sehr starke, zahlreiche Konkurrenten aus allen Kontinenten laut Wertung eindeutig durchsetzen und damit den Weltmeistertitel in seiner Klasse bis 80 kg Körpergewicht erringen.

Bereits in der perfekten Vorbereitung hat er mental den Sieg bei der Weltmeisterschaft visualisiert und ist schlussendlich mit der Einstellung zum Wettkampf gefahren um zu gewinnen. „Diese Motivation gehört im Spitzensport einfach dazu“, so der Top-Athlet.

Alex Englitsch hat sich damit einen Lebenstraum erfüllt, an dem er viele Jahre konsequent mit Spaß und Freude gearbeitet hat. „Zu meinem 50. Geburtstag habe ich mir diesen Traum erfüllt und mir damit das schönste Geschenk gemacht. Ich bedanke mich bei allen Sponsoren, Freunden und Förderern, insbesondere aber bei meiner Familie, die mich tatkräftig unterstützt haben.“ ■

## SILBERNES LEISTUNGSABZEICHEN FÜR CHRISTIAN „LEX“ LECHNER



**Der Personal Trainer Christian Lechner von der Moving Freizeitanlage in Wimpassing hat es mal wieder geschafft.**

Bei der diesjährigen Weihnachtsfeier des österreichischen Bodybuilding Verbands der IFBB-Austria wurde ihm das Silberne Leistungsabzeichen verliehen.

Bei der internationalen österreichischen Meisterschaft in Salzburg holte er sich mit der Höchstpunktzahl den österreichischen Staatsmeister-Titel.

Mit seinem Medaillenspiegel von 1x Gold, 4x Silber und 2x Bronze bei internationalen Wettkämpfen konnte sich Christian Lechner in der Weltrangliste auf einen ausgezeichneten 20ten Platz behaupten. Sein großes Ziel ist Top 10 der Welt zu werden. In seiner Disziplin, der Klasse Men's Physique ist er mit diesen Erfolgen dennoch weiterhin die Nummer 1 in Österreich. ■

## TERNITZ IST KULTURFREUNDLICHSTE GEMEINDE 2019



Foto: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überreicht die Auszeichnung für die Stadt Ternitz als kulturfreundlichste Gemeinde 2019 an Kulturstadtrat KommR Peter Spicker und LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald und dem Team der Kulturabteilung.

Der 11. Dezember 2019 war für die Stadt Ternitz, insbesondere aber für die Mitarbeiter der Kulturabteilung der Stadtgemeinde ein ganz besonders erfreulicher Tag.

Die fachkundige Jury der Kultur-Region-Niederösterreich GmbH, die Dachorganisation kultureller Einrichtungen in Niederösterreich, zeichnete bereits zum dritten Mal die kulturfreundlichsten Gemeinden aus. Die Bandbreite des Kulturangebots, besonders herausragende Kulturinitiativen sowie die Unterstüt-

zung der Kulturschaffenden durch die Stadtgemeinde Ternitz beeindruckten die Fachjury dermaßen, sodass Ternitz im heurigen Jahr zur „Kulturfreundlichsten Gemeinde des Bezirkes“ gewählt wurde.

Kulturstadtrat KommR Peter Spicker konnte im Beisein seines gesamten Teams der Kulturabteilung, begleitet von LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald und Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl, MBA die begehrte Auszeichnung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner entgegennehmen.

„Es erfüllt mich mit Stolz, dass ich stellvertretend für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diese Anerkennung unserer kulturellen Leistungen entgegennehmen darf“, so Stadtrat KommR Peter Spicker. „Durch ihr unermüdliches Engagement und ihren Einsatz bringen sie das kulturelle Leben in unserer Region zum Blühen und steigern damit die Lebensqualität in Ternitz.“

Seit dem Jahr 2005 belebt der Verein „Event-Kultur-Ternitz“ die Kultur- und Kunstszene des südlichen Niederösterreichs mit einem breiten Spektrum ganz besonderer Veranstaltungen. Neben dem Engagement national und international bekannter und erfolgreicher Künstlerinnen und Künstler, darunter auch weltbekannte Top-Stars, hat es sich der Verein zum Ziel gesetzt, junge talentierte Künstler zu fördern. Ebenso wichtige Kriterien bei der Bewertung des Kulturangebotes war die Unterstützung der regionalen Kulturschaffenden durch die Stadtgemeinde Ternitz, die ihrerseits das Kulturleben bereichern.

„Die Vielzahl an Veranstaltungsorten, wie Stadthalle, Kulturhäuser, Kulturkeller, Stadtgalerie, Stahlstadtmuseum, Stadtbücherei oder das bezaubernde Ambiente des Schlosses Stixenstein geben uns die Möglichkeit, Kultur in seinen verschiedensten Variationen anzubieten. Darüber hinaus tragen unsere Musikvereine, die Orchester der Regionalmusikschule sowie unsere Chöre und Künstler zu einem dichten Veranstaltungskalender bei. Dadurch ist Ternitz zur Kulturhauptstadt des südlichen Niederösterreichs geworden“, freut sich der Ternitzer Kulturstadtrat.

Bürgermeister Rupert Dworak: „Ich bedanke mich bei Stadtrat KommR Peter Spicker und seinem so erfolgreichen und engagierten Team, das uns Kunstgenuss auf höchstem Niveau erleben lässt und gratuliere zur hohen Auszeichnung.“

## NEUER VORSTAND GEWÄHLT

Am 19. Jänner 2020 wurde bei der Generalversammlung des 1. Pottschacher Musikvereins ein neuer Vorstand gewählt.



### Der neue Vorstand:

Obmann:	Karl Ungerböck
Obmann-Stv.:	Peter Hausmann jun.
Kapellmeisterin:	DI Anna-Maria Januskowecz, BSc
Kapellmeister-Stv.:	Mag. Monika Kampichler-Moser
Kassier:	Ing. Gerhard Mahlfleisch
Kassier-Stv.:	Christoph Januskowecz
Schriftführerin:	Ute Stingl
Schriftführer-Stv.:	DI (FH) Robert Krennitzer
Jugendreferentin:	Anja Reiterer
Stellvertreterin:	Mag. Beate Grubner
Archivar:	Lukas Rechberger
Archivar-Stv.:	Mag. Sandra Teynor
Stabführer	Michael Wernhart
Rechnungsprüfer:	Martin Hochreiter
	Johann Kampichler
	Anja Reiterer

## MIT GANZER KRAFT FÜR UNSER TERNITZ



Mit einem beeindruckenden Neujahrskonzert des Klangbogen Neunkirchen wurde am 5. Jänner 2020 in Ternitz das Neue Jahr musikalisch begrüßt.

Unter der Leitung von Dirigent Erwin Stoll und moderiert von Amici del Belcanto-Präsident Michael Tanzler begeisterte das Orchester mit bekannten Melodien unter anderem von Johann Strauß, Franz Lehar und Jacques Offenbach. In diesem Jahr konnten Klara Kolonits und Stefan Tanzer als Interpreten gewonnen werden.

Im Rahmen des Konzertereignisses in der Stadthalle wurde Gemeinderätin a.D. Trude Anzenberger in Würdigung und Anerkennung ihrer Verdienste um die Stadt Ternitz mit dem Großen Goldenen Ehrenzeichen geehrt. Bürgermeister Rupert Dworak und Vizebürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald

überreichten Ehrennadel und Urkunde und bedankten sich für ihr langjähriges Engagement.

Langjährige Tradition hat der im Anschluss an das Konzert stattfindende Neujahrsempfang von Bürgermeister Rupert Dworak für Vereinsfunktionäre, Feuerwehren, Rettungsdienste und Institutionen im Herrenhaus Ternitz. Bürgermeister Rupert Dworak konnte auch heuer wieder einen eindrucksvollen Leistungsbericht der Stadt Ternitz legen und wichtige Zukunftsprojekte präsentieren.

„Zahlreiche Auszeichnungen im Kultur-, Sozial-, Wirtschafts- und Umweltbereich belegen eindrucksvoll, dass wir unsere Heimatstadt

in allen Bereichen weiterentwickelt und unseren Ruf als Vorbildgemeinde weiter gefestigt haben“, so der Ternitzer Bürgermeister Rupert Dworak. Neben der Fortsetzung der Wohnbauoffensive wird im Jahr 2020 vor allem

im Bereich der Straßensanierung mit einem Budget von fast 2 Millionen Euro gesetzt. „Ein sauberes Ortsbild mit gepflegten Straßen ist die Visitenkarte einer jeden Stadt. Aufgrund einer sparsamen Finanzpolitik sind wir heuer in der finanziellen Lage, verstärkt in den Straßenbau zu investieren“, so der Ternitzer Bürgermeister. „Es ist uns in den letzten 10 Jahren gelungen, die Schulden zu senken und gleichzeitig über 30 Millionen Euro in wichtige Projekte für unsere Bürgerinnen und Bürger zu investieren.“

Neben dem Straßenbau wird der Baustart der Unterführung in Pottschach eines der größten Vorhaben im Jahr 2020 sein. Aber auch für den Neubau der beiden Feuerwehrhäuser in Rohrbach und Putzmannsdorf hat Ternitz 2 Millionen Euro budgetiert. Die Einführung der Bürgerkarte, die Fertigstellung der Polytechnischen Schule und die Weiterentwicklung eines Fachhochschul-Lehrganges werden zentrale Vorhaben in diesem Jahr für die Stadt Ternitz sein.

„Ich bedanke mich bei allen Funktionären unserer Vereine, den Mitgliedern unserer Blaulichtorganisationen sowie allen engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die gemeinsam mit uns an der Weiterentwicklung unserer Heimatstadt arbeiten“, so Bgm. Dworak. ■



## TRACHTENKAPELLE FLATZ IN CONCERT



**Nach 17 Jahren nimmt Johann Ibersperger Abschied als Kapellmeister der Trachtenkapelle Flatz.**

Am Samstag, den 23. November und Sonntag, den 24. November fand die bereits 6. Ausgabe von TK Flatz in Concert in der Stadthalle Ternitz statt.

Wir freuen uns, dass wir über 750 BesucherInnen begrüßen und begeistern konnten.

Unter der letztmaligen Leitung unseres Kapellmeisters Johann Ibersperger gab es Werke für symphonische Blasmusik, traditionelle Märsche, aber auch moderne, rockige Nummern zu hören.

Hervorragend waren die Leistungen unserer beiden Solisten, nämlich Markus Bauer am Wiener Horn und Josef Feilhofer am Altsaxophon bei ihren Solostücken „Cape Horn“ und „Against all odds“.

Gemeinsam mit dem bewährten Gesangsensemble bestehend aus unseren Marketenderinnen Lisa Brunflicker und Bettina Reiterer sowie Thomas Puchegger und Stefan Bleiberschnig, der auch wieder durch das Programm führte, gaben wir „Bohemian Rhapsody“, „O sole mio“ und ein Musical-Medley zum Besten.

Den krönenden Abschluss dieses wunderbaren Konzertes bildete die Dirigentenstabsübergabe von Kapellmeister Johann Ibersperger an Josef Feilhofer, der ab 2020 die musikalische Leitung unserer Trachtenkapelle übernimmt. ■



## GROSSARTIGE AUSSTELLUNG VON DR. WERNER SCHUSTER



Foto (v.l.n.r.): René Harather (Laudatio), Dr. Werner Schuster mit Partnerin, Kuratorin Sonja Sticker, Stadtrat KommR Peter Spicker

**Insgesamt 125 Kunstinteressierte fanden sich zur Vernissage von Dr. Werner Schuster's „Anna aus Sibir“ - „Anna at home“ in der Stadtgalerie im alten Herrenhaus in Ternitz ein.**

Unter anderem gesichtet die Künstlerkollegen/innen Reinhard Sandhofer, Uschi Reiterer, Leonard Ascher, Sisi Steinauer, Manfred Gaderer, Werner Halbauer, Mino Sudik, Prof. Werner Risch-

ek, Gerhard Motsch und Margarethe Kiss sowie Stadträtin Andrea Reisenbauer mit Gatten Kom.Rat Franz Reisenbauer, Stadtrat Karl Pölzelbauer, GR Andreas Walcha, GR Kordula Womser, GR Brigitte Kögler, RA Dr. Edwin Schubert, Mediziner Dr. Wolfgang Mandelburger und Prok. Johann Pfenninger. Die künstlerische Röntgenfotografie begeisterte die Besucher der Stadtgalerie. Ein Kunstgenuss der ganz besonderen Art! ■

## VERANSTALTUNGSKALENDER



**Ausstellung Nina Maron „I like U“ Ölmalerei Vernissage: Mittwoch, 18.03.2020 Stadtgalerie im Alten Herrenhaus Beginn: 19.00 Uhr**  
Eröffnung durch Kulturstadtrat KommR Peter Spicker.

Zu den Werken spricht Dr. Margit Niederhuber  
Ausstellungsdauer: 19.3. - 3.4.2020  
geöffnet: Mo-Fr 15.00 - 17.00 Uhr



**RED A TRIBUTE TO SIMPLY RED Freitag, 20.03.2020 Kulturhaus Pottschach Beginn: 20.00 Uhr**  
Eintritt: VVK € 25,- / AK € 28,-  
AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.  
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket  
Zum 35-jährigen Jubiläum der britischen Kultband präsentiert Frontman Manfred Portschy mit seiner 8-köpfigen Liveband ein „Greatest Hits“-Special. Als einzige österreichische Simply Red Tribute Band bringt RED neben Klassikern wie „Money's too tight to mention“ über „Stars“ bis „If you don't know me by now“ auch Songs des aktuellen Albums.  
Ein Konzert voll Emotion und Rhythmus in unverwechselbarem Sound.

**Frühlingserwachen & Ostermarkt Osterbasteln und musikalische Darbietung Samstag, 21.03.2020 Behindertenintegration Ternitz von 14.00 bis 17.00 Uhr**



Sie finden bei uns: handbemalte Ostereier, Ostergeschenke, Dekorationen für Ihren Ostertisch, Frühlingsblumengestecke, geflochtene Körbe, Marmeladen, Tonwaren, Kinderspielzeug, Billets, uvm ...  
In unserem Café gibt es hausgemachte Mehlspeisen und Kaffee.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**Mocathea Augenblicke [CD-Präsentation] Samstag, 21.03.2020 Herrenhaus Ternitz Beginn: 19.00 Uhr**  
Eintritt: VVK € 15,- / AK € 18,- / SchülerInnen bis zur 9. Schulstufe frei.  
AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.  
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket  
Musik erleben als eine Kunst, die Menschen im Augenblick berührt, bewegt und fesselt. Mocathea's neues Programm „Augenblicke“ widmet sich diesen ganz speziellen Momenten, die es schwer zu fassen gilt und doch jene sind, die in Erinnerung bleiben. Mit und in der Musik lassen sich diese Momente noch am ehesten begreifen.  
„Augenblicke“ gibt Raum für zeitgenössische Musik und präsentiert

nicht nur Mocathea's Kompositionen, sondern auch jene der jungen aufstrebenden KomponistInnen Simon Zöchbauer, Barbara Ströbl und Viola Falb.  
In Zusammenarbeit mit der Musikfabrik NÖ.

**Flohmarkt des Tierschutzvereines Schwarzatal**

**Samstag, 21.03.2020 von 8.00 bis 17.00 Uhr**  
**Sonntag, 22.03.2020 von 9.00 bis 13.00 Uhr**  
**Kulturzentrum Wimpassing**



Anlässlich Ihres Besuches können Sie unsere hausgemachten Mehlspeisen und Kaffee genießen.

Mit großer Tombola! Sachspenden nehmen wir gerne, gereinigt und gebrauchsfähig, nach telefonischer Vereinbarung unter Tel.-Nr. 02635/61488 (Anrufbeantworter) und 0676/4921211, oder am Freitag, 20.03.2020 von 8 bis 12 Uhr im Kulturzentrum Wimpassing entgegen.  
Auf Ihren Besuch freut sich der Tierschutzverein Schwarzatal!



**Stolperfalle Mensch? Workshop zur Sturzprävention Kneipp-Aktiv-Club Ternitz Dienstag, 24.03.2020 Clubraum Herrenhaus 1. Stock von 18.00 bis 20.00 Uhr**  
Oberstes Ziel ist die Aufrechterhaltung der Mobilität. Durch aktive Mitarbeit und Erfahrungsaustausch lernen wir, wie wir unsere Beweglichkeit bewahren können, um dadurch Stolperfallen zu vermeiden.  
Referentin: Eveline Gemeiner vom Kuratorium für Verkehrssicherheit  
Eintritt: Freie Spenden  
Teilnehmerzahl: 6 - 15 Personen  
Anmeldung unbedingt erforderlich: Bei Elisabeth Dworak, Tel. 0660/6515009

# VERANSTALTUNGSKALENDER



## Joachim Csaikl & Simon Wahl Vielsaitig

Samstag, 28.03.2020  
Kulturkeller Ternitz

Beginn: 20.00 Uhr  
Eintritt: VVK € 10,- / AK € 12,-  
AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz  
Joachim Csaikl verwendet die unterschiedlichsten Gitarrensounds, von der E-Gitarre über die Klassische Gitarre, die Harp (Kontra)-Gitarre bis hin zur Steelstring- und Bariton-Gitarre. Dabei treffen auf „das erste Ohr“ sehr konträre musikalische Stile aufeinander, die von diesem „vielsaitigen Grenzgänger“ aber gekonnt auf einen musikalischen Nenner gebracht werden. Simon Wahl verbindet als „One-Man-Band“ virtuose Rhythmen mit gefühlvollen Melodien und entwickelt seinen eigenen Stil – ein Crossover von Pop, Rock, Hip Hop und Flamenco. Er entlockt seiner Gitarre neue Töne und Geräusche, die man nicht einer einzigen Gitarre zuordnen würde. Was bleibt ist Zuhören, Genießen und Staunen.



Immer gut informiert:  
[www.event-kultur-ternitz.at](http://www.event-kultur-ternitz.at)

## Valerie und die Gute-Nacht-Schaukel Kindertheater zum Mitmachen

Freitag, 03.04.2020

Kulturhaus Pottschach

Beginn: 17.00 Uhr

Eintritt: Kinder € 5,- / Erwachsene € 10,-

AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

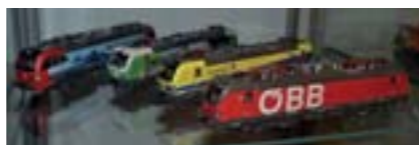
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket



Jeden Abend das gleiche Spiel: Valerie will nicht ins Bett. Stattdessen schwingt sie sich auf ihre Gute-Nacht-Schaukel und lässt sich von ihrer Fantasie zu den verschiedensten Schauplätzen entführen. So erleben wir Valerie auf einer Reise ins geheimnisvolle Turbanland, als Kapitän eines Ozeandampfers oder als Bäuerin auf einem Bauernhof. Wir sind dabei, wenn sie mit dem Tierexpress durch die Lande braust, begeben uns mit ihr auf eine lustige Rodelrutschpartie und bestaunen ihren Mut, wenn sie als Frau Zirkusdirektor Bären und Löwen nach ihrer Pfeife tanzen lässt ...

Darsteller:

Max Bell - Papa, Gesang & Melodika  
Julia Wenig - Valerie, Gesang  
Ruth Frischherz-Bell - Erzählerin,  
u.a. Zirkusdirektor, Gesang  
Stefan Franaszek - Erzähler, u. a.  
Langhalstier, Gesang & Geige



## Ausstellung für Groß und Klein Modelleisenbahn

Samstag, 04.04.2020

Samstag, 11.04.2020

Sonntag, 12.04.2020

jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr

Stahlstadtmuseum

## Ronny Reisenbauer

Olympia zwischen Traum und Wirklichkeit - Multimediavortrag

Donnerstag, 16.04.2020

Stadtkino Ternitz

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: VVK € 12,- / AK € 15,-

AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket



Begleiten Sie Ronny Reisenbauer auf seiner Weltreise zu 9 Olympischen Spielen von 2000 bis 2016. Erleben Sie hautnah, wie die Städte, die Länder und das IOC gemeinsam Milliarden umsetzen und verdienen, ohne dass die Athleten als Hauptdarsteller nachhaltig davon profitieren.

Die Faszination Olympia bannt Millionen Menschen über den Erdball verteilt und trotzdem sind es die kleinen Geschichten der einzelnen Destinationen, die dem Betrachter ein wahres Bild vom „Olympischen Traum“ vermitteln.

Der Reinerlös des Abends kommt einem guten Zweck zugute.

# VERANSTALTUNGSKALENDER



## Guggi Hofbauer

Planlos

Freitag,

17.04.2020

Kulturkeller Ternitz

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: VVK € 10,-

- / AK € 12,-

AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage



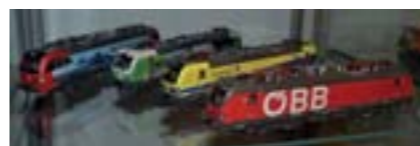
ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

Stundenplan, Diätplan, Stadtplan, Fahrplan, Urlaubsplan, Businessplan, Putzplan, Hochzeitsplan, Probenplan, Kaplan ...

Leben auch Sie in einem Planquadrat? Pläne sorgen für Struktur, gutes Gewissen und Selbstzufriedenheit. Aber ist das Chaos nicht oft prickelnder, weil immer wieder unerwartete Überraschungen passieren? Ist es nicht viel spannender, den Plan für das eigene Leben und das neue Kabarettprogramm loszulassen und völlig bedenkenlos und selbstlos - aber weder fantasielos noch humorlos - einfach zu schauen, was passiert?

In ihrem vierten Soloprogramm „Planlos“ erzählt die Kabarettistin Guggi Hofbauer Geschichten aus dem Alltag, die sie in pfeifige Sketche, pointierte Gags, mitreißende Songs und witzige Improvisationen verpackt. Das ist einmal der Plan. Plan, los!



## Ausstellung für Groß und Klein Modelleisenbahn

Samstag, 18.04.2020

von 14.00 bis 17.00 Uhr

Stahlstadtmuseum



## Safer Six

5

Samstag, 18.04.2020

Stadtkino Ternitz

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: VVK € 25,- / AK € 28,-

AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

Wenn der Ruf der weiten Welt ertönt, wird Safer Six 5.

Die Jungs schicken ihren Tenor Nick Harras zur See und machen das, was sie seit jeher am besten können: Singen in bestechender Ensembleharmonie, die ihr Publikum buchstäblich von den Sitzen reißt. High Energy A Cappella in den Gefilden des Deutsch- und Austropop.

Um den besten Teil des Mannes auf der Bühne hervorzubringen, nämlich seine Stimme ;-).

Safer Six. 5.

## Kilian Fischhuber

Terra Incognita - Multimediavortrag

Donnerstag, 23.04.2020

Stadtkino Ternitz

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: VVK € 15,- / AK € 18,-

AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

2016 veröffentlichte der russische Geologe Sergey Karpukhin Bilder von Felsformationen, die er „Felsstädte von Ulakhan-Sis“ nannte. Inspiriert von den Aufnahmen wagte sich Kilian Fischhuber, 5-facher Weltcupgesamtsieger im Bouldern, mit einem bunt zusammengewürfelten Team aus vier Nationen zu einem Abenteuer ungewohnter Dimension.

Der Vortrag erzählt von einer überaus anspruchsvollen Expeditionenplanung mithilfe von Google Translate. Untermalt mit Bildern und Filmausschnitten dieser atemberaubenden Landschaft und zahlreichen amüsanten Anekdoten, handelt er aber auch von den Protagonisten, dem Geologen Karpukhin und den drei Kletterern, Galya Terenteva, Robert Leistner und Kilian Fischhuber, die für dieses Abenteuer bereit sind einiges in Kauf zu nehmen.



## Karten für Veranstaltungen



erhalten Sie in den Bürgerservicestellen der Stadtgemeinde Ternitz



Rathaus, Hans Czettel-Platz 1 und im Stadtkern, Th.-Körner-Platz 3  
oder auf [www.ternitz.gv.at](http://www.ternitz.gv.at)

# VERANSTALTUNGSKALENDER



## Reinhard Radl & Andreas Tichy Couchtour

**Freitag, 24.04.2020**  
Kulturkeller Ternitz  
Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: VVK € 12,- / AK € 15,-  
AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz  
Der Musiker Reinhard Radl ist wieder mit der Couch aus seinem Musikzimmer auf Tour. Diesmal nimmt einer seiner ersten musikalischen Begleiter neben ihm Platz: der beliebte Wiener Musikant Andreas Tichy. Die beiden leidenschaftlichen Sänger und Gitarristen verbindet die Liebe zu den vielen Facetten des Blues. Seien Sie live dabei, wenn sie sich im Musikzimmer treffen, in musikalischen Erinnerungen schwelgen und sich gegenseitig ihre neuen musikalischen Entdeckungen vorstellen.



**Celtica Pipes Rock**  
Celtic Spirits  
Samstag, 25.04.2020  
Kulturhaus Pottschach  
Beginn: 20.00 Uhr



Eintritt: VVK € 25,- / AK € 28,-  
AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

Die Gewinner des „Australian Celtic Music Award“ in der Kategorie „International Artist of the Year 2019“ kommen wieder nach Pottschach. Einflüsse von Irish Folk, Symphonic Metal, ja sogar Gothic verschmelzen mit der, vor Energie und Lebensfreude strotzenden, keltischen Musik. Dieser Sound und eine spektakuläre Show garantieren ein unvergessliches Konzerterlebnis.

## Florianifeier der FF Ternitz-St. Johann Sonntag, 26.04.2020 im Gerätehaus in Hintenburg

9.00 Uhr Festgottesdienst mit Weihe des neuen Waldbrandfahrzeuges.  
Im Anschluß der Feierlichkeiten laden wir zum Frührschoppen.  
Ein eventueller Reingewinn dient zum Ankauf von Einsatzbekleidung.

Info: [www.ff.st.johann.or.at](http://www.ff.st.johann.or.at)



## IachHAFT – Die Mixedshow hosted by Klaus Bandl

**Freitag, 08.05.2020**  
Kulturkeller Ternitz  
Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: VVK € 10,- / AK € 12,-  
AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz  
Drei Künstler an einem Abend, ein Moderator, also vier zum Preis von einem.  
Moderator: Klaus Bandl ... sein Thema des Abends: Beziehungen.

Christine Teichmann ist als performende Autorin, Kabarettistin und Poetry Slammerin von zahlreichen Bühnen des deutschsprachigen Raums bekannt. Sie ist Gewinnerin zahlreicher Kabarett-Preise sowie Slams.

Granitzer & Straka: Sollte Sie die Auswahl an grotesken Peinlichkeiten und unsäglich Absurdem zum Fremdschämen animieren, dann ist das ein Beweis dafür, dass Sie einigermassen unbescholten durch Ihr Leben gehen und zu normalem Sozialverhalten fähig sind. Blöd wird es nur, wenn Sie die beiden traurigen Gestalten unabsichtlich lustig finden.

Mario Sacher versteht es sein Publikum abzuholen, um ihm dann einen Spiegel vorzuhalten.



# VERANSTALTUNGSKALENDER



## Workshop Frühlingskräuter und ihre Verwendung

**Kneipp-Aktiv-Club Ternitz**  
**Dienstag, 12.05.2020**  
**14.00 - 18.00 Uhr**

Treffpunkt: 14.00 Uhr in St. Johann - Nähe Reitstall Handler  
Sammeln von Kräutern (ca. 1 - 1,5 Stunden) danach Verarbeitung der Kräuter im Clubraum des alten Herrenhauses, 1. Stock  
Unkostenbeitrag: 10,- Euro  
Anmeldung unbedingt erforderlich bei Elisabeth Dworak, Tel. 0660/6515009

Ersatztermin bei Schlechtwetter:  
Dienstag, 19.05.2020



Beginn: 12.00 Uhr

## KURT

Central  
**Freitag, 15.05.2020**  
Kulturkeller Ternitz  
Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: VVK € 12,- / AK € 15,-  
AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.



Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz.  
KURT mit Band. Das sind eigene Lieder – mit englischen oder deutschen Texten – die unter die Haut gehen. Das ist Folk, Rock, Blues, Pop bis Jazz. Das sind kritische Zwischentexte in Dialekt oder Hochdeutsch, gereimt oder auch nicht. Einfach zum Nachdenken. Das ist eine Band von Profis, die den Liedern ihre Seele einhauchen. Das sind die Stimme und die Ideen von KURT. Das wird ein Abend, der nicht kaltlässt.

Mit: Julia Wikström (Piano), Bettina Schöberl (Bass), Stefan Narosy (Schlagzeug), Richard Lorenz (Gitarre).



## Lachen ohne Ende – Narrisch, aber guat

**Hans-Wernerle, Heinz Lagler, Sepp Wölbitsch**  
**Samstag, 16.05.2020**  
Stadthalle Ternitz  
Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: € 32,- / € 35,- / € 38,-  
AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

Die „Dietlinde“ ist ihm zwar abhandengekommen, aber Hans-Wernerle macht mit seinen Freunden Heinz Lagler und Sepp Wölbitsch weiter. Beide sind den „Narrisch

Guat“-Sehern bestens bekannt. Der eine ein begnadeter Parodist, der andere liebenswert, aber „pot-schert“.

Mit dem neuen Programm „Narrisch, aber guat“ sind die drei Freunde ein geniales Trio, welches das Publikum zu Lachstürmen hinführt und das an den Bühnenerfolg von „Dietlinde und Hans-Wernerle“ nahtlos anschließt. Nützen Sie die Gelegenheit und besorgen Sie sich rechtzeitig Ihre Eintrittskarte zu einem therapeutisch wertvollen Abend mit Gags, Pointen, Parodien und Lebensweisheiten.

## European Street Food Festival

**Samstag, 23.05.2020**  
**von 11.00 bis 22.00 Uhr**  
**Sonntag, 24.05.2020**  
**von 11.00 bis 20.00 Uhr**  
Stadtplatz Ternitz  
Eintritt frei!

Europas größtes mobiles Restaurant kommt unter dem Titel „Genuss aus aller Welt“ auf den Ternitzer Stadtplatz. Dutzende Food-Stände, Aussteller und Köche, Food-Trailer & Trucks aus aller Herren Länder bieten beim European Street Food Festival Köstlichkeiten aus aller Welt an.





# VERANSTALTUNGSKALENDER



**Roland Otto Bauschenberger**  
**Antidepressiva – Kabarett als Lachtherapie**  
**Freitag, 29.05.2020**  
**Kulturkeller Ternitz**  
**Beginn: 20.00 Uhr**  
 Eintritt: VVK € 10,-- / AK € 12,--  
 AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.  
 Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket  
 Warum sich über das eigene Leid

ärgeren, wenn Sie über das von jemand anderem lachen können? Roland Otto Bauschenberger spricht in „ANTIDEPRESSIVA – Kabarett als Lachtherapie“ über alles, was in SEINEM Leben schief läuft. Dabei wirkt er stets unzufrieden, erheitert damit jedoch Ihr Gemüt. Bildhaft beschriebene Alltagskomik, doppeldeutige Wortwitze und haufenweise Gags sorgen für ein abwechslungsreiches Kabarettprogramm, das Sie mit einem Lächeln im Gesicht verlassen werden, vermutlich sogar erst nach Ende der Aufführung...

Als Gewinner der Casinos-Austria-Kabarett-Talentshow 2017 und Finalist beim Grazer Kleinkunstvogel 2016, durfte sich R.O.B. schon die Bühne des Wiener Kabarettfestivals mit Stars der Szene, wie Stefan Haider und den Comedy Hirten teilen. Freuen Sie sich auf einen pointenreichen Abend mit einem talentierten Kabarett-Newcomer.

## ALLES GUTE FÜR DEN NEUEN LEBENSABSCHNITT

*Die Stadtgemeinde Ternitz hat sich in den letzten Jahrzehnten von einer reinen Verwaltungsgemeinde zu einer Service-Einrichtung für die Bürgerinnen und Bürger entwickelt.*

**M**aßgeblich daran beteiligt waren vor allem jene Bediensteten, die am häufigsten Kundenkontakt haben.

So wie Andrea Graf, die nunmehr ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten hat. Von 1978 bis 1982 war sie als Bürokräftin in der Finanzverwaltung beschäftigt, ehe sie im Jahr 1982 in das Meldeamt wechselte. Seit der Einrichtung unserer Bürgerservicestellen war Andrea

Graf sozusagen an vorderster Front eine der ersten Ansprechpartnerinnen für unsere Bevölkerung.

Mit ihrer mehr als 40-jährigen Erfahrung auf der Stadtgemeinde Ternitz wurde sie zu einer unserer Stützen in der Bürgerservicestelle im Rathaus.

Bürgermeister Rupert Dworak bedankte sich im Rahmen einer Feierstunde für ihren Einsatz beim Aufbau der Bürgerservicestellen und wünschte gemeinsam mit Stadttamtsdirektor Mag. Gernot Zottl, Bereichsleiter Wolfgang Hofer sowie der Personalvertretung für den neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute. ■

### TERMINVORSCHAU:



**06.06.2020 – 07.06.2020**  
**Stadtplatzfest, Stadtplatz Ternitz**  
 Sa 06.06.2020, Stadt[brass]fest  
 So 07.06.2020, Familienfest

**Sa 20.06.2020**  
**Kindermusical by kulturreif**  
**Stadthalle**  
**So 21.06.2020**  
**Kindermusical by kulturreif**  
**Stadthalle**

**23.06.2020 – 25.06.2020**  
**Klimalichtspiele**  
**Stadtkino Ternitz**  
 Do 25.06.2020, Podiumsdiskussion

**09.07.2020 - 19.07.2020**  
**Kultursommer Schloss Stixenstein**



Do 09.07.2020, Vernissage  
 Fr 10.07.2020, Yasmo und die Klangkantine  
 Sa 11.07.2020, Lange Nacht der Gitarren  
 mit: Ulli Bäer, Matthias Kempf und Andy Baum / Mario Berger / Walter Nagel  
 So 12.07.2020, Roland und das ABC, Kindernachmittag  
 Fr 17.07.2020, Irish Night mit Paddy Murphy  
 Sa 18.07.2020, Leroy Emanuel Trio

**23.07.2020 - 25.07.2020**  
**Sommerkino, Stadtplatz Ternitz**

## 95. GEBURTSTAG



**Hans Ofenböck**  
 29. November 2019



**Ernestine Bauer**  
 7. Jänner 2020



**Anna Guba**  
 27. Jänner 2020

*Weiters feierte  
 den 95. Geburtstag:  
 Franz Ötsch (19. Dezember 2019)*

*Weiters feierten  
 den 90. Geburtstag:  
 Gertrude Plank (17. Dezember 2019)  
 Eleonora Bleier (19. Februar 2020)*



## 90. GEBURTSTAG



**Rudolf Vollnhöfer**  
 10. Dezember 2019



**Ingeborg Renner**  
 25. Dezember 2019

## 90. GEBURTSTAG



**Willibald Hammerl**  
2. Jänner 2020



**Josef Stix**  
6. Jänner 2020



**Wilhelm Josef Wiederkum**  
10. Jänner 2020



**Hilda Plochberger**  
18. Jänner 2020



**Martina Mahrhauser**  
20. Jänner 2020

*Der Bürgermeister, Vizebürgermeister bzw. Stadt- und Gemeinderäte überbrachten die Glückwünsche und Ehrengaben der Stadtgemeinde Ternitz.*

## EISERNE HOCHZEIT

*65. Hochzeitstag*



**Elfrieda und Erwin Kroffl**  
26. Februar 2020

## DIAMANTENE HOCHZEIT

*60. Hochzeitstag*



**Renate und Ernst Neumann**  
4. Dezember 2019



**Margarete und Karl Postl**  
31. Dezember 2019



**Josefine und Karl Ofenböck**  
13. Februar 2020

*Weiters feierten die  
Diamantene Hochzeit:*  
**Dr. Heinrich und Katharina Tschernich**  
(6. Februar 2020)  
**Dipl.Ing. Helga und Dipl.Ing. Hermann Holzner**  
(26. Februar 2020)  
**Frieda und Franz Freisinger**  
(27. Februar 2020)

*Weiters feierten  
die Goldene Hochzeit:*  
**Sonja und Helmut Donner** (6. Dezember 2019)  
**Anna und Anton Eppert** (10. Jänner 2020)  
**Herta und Erich Konecky** (20. Februar 2020)

## GOLDENE HOCHZEIT

*50. Hochzeitstag*



**Karoline und Alfred Nagel**  
29. November 2019



**Monika und Karl Schmid**  
13. Dezember 2019

## GOLDENE HOCHZEIT

50. Hochzeitstag



**Erika und Karl Pölzelbauer**  
17. Jänner 2020



**Maria und Rainer Kara**  
7. Februar 2020

## SO FEIERT MAN DIE HOCHZEITSTAGE

Tag der Trauung	Grüne Hochzeit	11 Jahre	Stahl-, Fastnacht- oder Korallen-Hochzeit
1 Jahr	Papier-Hochzeit	12 Jahre	Leinen, Erden-, Nickel- oder Seiden-Hochzeit
2 Jahre	Baumwoll-Hochzeit	12 1/2 Jahre	Petersilien-, Kupfer-, Blech- oder Nickel-Hochzeit
3 Jahre	Leder-, Freundschafts-, Frucht- oder Weizen-Hochzeit	13 Jahre	Spitzen-, Maiglöckchen- oder Salz-Hochzeit
4 Jahre	Seiden-, Bernstein-, Leinen oder Wachs-Hochzeit	14 Jahre	Elfenbein-, Achat- oder Blaue Hochzeit
5 Jahre	Holz-Hochzeit	15 Jahre	Glas-, Kristall- oder Flaschen-Hochzeit
6 Jahre	Zucker-Hochzeit	20 Jahre	Porzellan-, Kupfer-, Chrysanthemen- oder Dornen-Hochzeit
6 1/2 Jahre	Zinn-Hochzeit	25 Jahre	Silberne Hochzeit
7 Jahre	Kupfer-Hochzeit	30 Jahre	Perlen-Hochzeit
8 Jahre	Bronze-, Blech-, Nickel- oder Salz-Hochzeit	35 Jahre	Leinwand-Hochzeit
9 Jahre	Keramik-, Fayende-, Glas-, Wasser- oder Weiden-Hochzeit	37 1/2 Jahre	Aluminium-Hochzeit
10 Jahre	Rosen-Hochzeit	40 Jahre	Rubin-, Granat- oder Smaragd-Hochzeit
		50 Jahre	Goldene Hochzeit
		60 Jahre	Diamantene Hochzeit
		65 Jahre	Eiserne Hochzeit
		67 1/2 Jahre	Steinerne Hochzeit
		70 Jahre	Gnaden- oder Platin-Hochzeit
		72 1/2 Jahre	Juwelen-Hochzeit
		75 Jahre	Kronjuwelen- oder Radium-Hochzeit



Quelle: oesterreich.gv.at

## WIR TRAUERN UM EHRENRINGTRÄGER



**Herr Professor Ferdinand Langer ist am 25. Februar 2020 im 95. Lebensjahr verstorben.**

Der ehemalige Leiter der Hauptschule Ternitz hat sein Leben der Musik und vor allem dem Chorgesang gewidmet.

Als Präsident des Internationalen Arbeitersängerbundes IDOCO und Präsident des Österreichischen Arbeitersängerbundes ÖASB und insbesondere als langjähriger Chorleiter „seines“ Stadtchors Ternitz hat Prof. Langer mit seiner Gattin Elfriede, sowie seinen Sängern und Sängerinnen die Welt bereist.

Einen besonderen Platz in seinem Herzen hatte seine geliebte zweite Heimat am Weissensee/Kärnten.

Neben seinen zahlreichen Ehrungen für sein musikalisches Wirken wurde Prof. Langer für seine Verdienste um die Stadt Ternitz mit dem „Goldenen Ehrenring“, der höchsten Auszeichnung, die die Stadt Ternitz zu vergeben hat, im Jahr 1993 ausgezeichnet. Darüber hinaus war er Träger der Hans Czettel-Medaille des Bildungsvereines Ternitz.

Herr Professor Langer hat sich von dem unerwarteten und tragischen Ableben seiner Ehefrau Elfriede im vergangenen Jahr nicht mehr erholt und ist in den frühen Morgenstunden des 25. 2. in seinem Zuhause in Wimpassing friedlich eingeschlafen. Er hinterlässt zwei Töchter, sowie zwei Enkelsöhne.

„Mit Professor Ferdinand Langer verlieren wir einen großartigen Menschen, eine unermüdlige Kraft für die Musik in unserer Region, ein Vorbild, das sich mit dem Einsatz des Chorgesanges der völkerverbindenden Musik verschrieben hat. Mit Ferdinand Langer verlieren wir die gute Seele des Stadtchores Ternitz“, so Bürgermeister Rupert Dworak.

Die Stadtgemeinde Ternitz wird ihm ein immerwährendes Andenken bewahren. ■



**Landeshauptmann-Stellvertreter a.D. Ernst Höger verstarb am 24. Dezember 2019 nach langer Krankheit im Alter von 74 Jahren.**

Ernst Höger hat weit über alle Partei- und Landesgrenzen hinweg höchste Anerkennung genossen.

Er hat sein Leben dem Land Niederösterreich und dessen Gemeinden gewidmet und mit unglaublicher Umsicht und Weitsicht Meilensteine gesetzt.

Aufgrund dieses Engagements, insbesondere auch für die NÖ-Süd-Region, wurde Ernst Höger im Jahr 1992 mit dem „Goldenen Ehrenring“ der Stadt Ternitz ausgezeichnet.

Der am 30. August 1945 in Berndorf geborene gelernte Werkzeugmacher war von 1979 bis 1980 Abgeordneter zum NÖ Landtag, 1980 wurde er Landesrat für Gemeinde- und Wohnbauwesen. 13 Jahre lang, von 15. Mai 1986 bis 18. November 1999, war er Landeshauptmann-Stellvertreter von Niederösterreich.

Der langjährige Vorsitzende der niederösterreichischen SPÖ kam über die Gewerkschaft in die Politik und war von 1978 bis 1980 Lan-

dessekretär der Gewerkschaft Metall-Bergbau-Energie.

Von 1985 bis 1998 war Höger Landespartei- und SPÖ NÖ.

„Ernst Höger war eine treibende Kraft bei historischen Entscheidungen für unser Land“, verwies auch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner auf die Landeshauptstadtentscheidung und die Regionalisierung. „Einsatzbereitschaft und Fachwissen, aber vor allem seine Dialogfähigkeit und sein Wille zum Konsens und zum Miteinander haben ihn ausgezeichnet.“

Ernst Höger war ein Mensch, der stets das Gemeinsame vor das Trennende gestellt hat und immer im Sinne der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher gehandelt hat. Mit ihm verlieren wir eine tragende Säule für mehr Menschlichkeit in unserem Bundesland“, so Bürgermeister Rupert Dworak. ■

## MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER FF DÖPPLING MIT EINDRUCKSVOLLER LEISTUNGSBILANZ

*Im Jänner 2020 fand die 74. Mitgliederversammlung im Döpplinger Feuerwehrhaus statt.*

Kommandant OBI Dipl.Päd. Christian Fuchs konnte neben unserem BGM Rupert Dworak, Frau STR Mag. Andrea Reisenbauer, GR VI Michael Riedl als Vertreter des Abschnittsfeuerwehrkommandos Ternitz, UA-Kommandant HBI Andreas Weninger, Bezirksfeuerwehr- und döpplinger Feuerwehrarzt Dr. Norbert Stögerer, Feuerwehrkurat Mag. Wolfgang Fürtinger, Ehrenkommandant EHBI Rudi Tanzer jun und 36 Döpplinger Feuerwehrmitglieder und die aktive Feuerwehrjugendgruppe begrüßen.

Eckdaten 2019: 131 erfasste Ereignisse mit 1090 Mitgliedern und über 5399 Stunden (40 Einsätze / 34 Übungen & Schulungen / Wettbewerbsteilnahmen der Wettkampfgruppe mit 2 erkämpften Stockerlplätzen / aktive Jugendarbeit, ...). Besonderer Dank wurde an 4 FF



Mitgliedern ausgesprochen, welche 2019 den Führerschein C/E unter hohem Zeitaufwand und privater finanzieller Belastung abgelegt hatten.

EHI Rudolf Tanzer und EV Josef Schwarzer wurden für 50 Jahre, BI Ing. Manfred Krenn für 40 Jahre und LM Frais Jochen für 25 Jahre Feuerwehrmitgliedschaft ausgezeichnet! Weiters erhielt die Feuerwehrjugendgruppe das Abzeichen Melder

und Wolfgang Auer wurde in die Reihe der FF Ternitz-Döppling aufgenommen.

Vorschau auf 2020: Erweiterung des Döpplinger Feuerwehrhauses, Beübung einsatzrelevanter Objekte wie Pferdehöfe Enk/Bernsteiner, Tanzer sowie der Pension Himmereich, weitere Investitionen in die Modernisierung der Einsatzbekleidung sowie weitere aktive Jugendarbeit. ■

## DÖPPLINGER FEUERWEHRBALL EIN BESUCHERMAGNET

*Kommandant OBI Christian Fuchs und seine Mannschaft konnten sich wieder über einen tollen Ballabend in unserer Stadthalle freuen.*

Zahlreiche Ballbesucher aus Nah und Fern strömten wieder unter dem Motto „Ballkleid trifft auf Dirndl & Uniform auf Lederhosen“ in die Stadthalle Ternitz.

Unter den Ballgästen gesichtet unser Vizebürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald, LAbg. Jürgen Handler, STR Gerhard Windbichler, STR KommR Peter Spicker, STR Franz Stix, STR Karl Pölzelbauer sowie zahlreiche ternitzer Gemeinderäte, Feuerwehrabteilungen, Gönner und Freunde. „Die GRAFEN“



und die Landjugend Puchberg heizten die Stimmung an diesem Ballabend so richtig an! Stimmung pur! Die FF Ternitz-Döppling freut sich jetzt schon auf einen Ballbe-

such am Samstag, 30. Jänner 2021 – „Die Stockhiatla“ live wieder bei uns in Ternitz! Infos siehe unter [www.ffdoeppling.at](http://www.ffdoeppling.at) bzw. Facebook und Instagram! ■

## LEBENSRETTETTER DES ASBÖ TERNITZ-POTTSCACH GEEHRT

*Die beiden Zivildienstler des Arbeiter-Samariterbundes Ternitz-Pottschach, David Puhr und Tolgay Orhan, wurden im vergangenen November zu Lebensrettern.*

Im Beisein des Geretteten, Herrn Kurt John, seiner Gattin Ingrid und der Buchbacher Bürgermeisterin Doris Kampichler, wurden die beiden Samariter von Bürgermeister Rupert Dworak und dem Obmann des Arbeiter-Samariterbundes Ternitz-Pottschach, LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald geehrt.



Foto: Bürgermeister Rupert Dworak, Ingrid und Kurt John, David Puhr, Tolgay Orhan, ASBÖ-Obmann LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald und Bürgermeisterin aus Buchbach Doris Kampichler

Am 10. Jänner wurden David Puhr und Tolgay Orhan mit dem „Allgemeinen Ehrenzeichen in Gold der Stadtgemeinde Ternitz“ ausgezeichnet. „Ich gratuliere den beiden Lebensrettern herzlich und bedanke mich für ihr rasches, professionelles und vorbildliches Handeln“, so Bürgermeister Rupert Dworak.

Vor einer geplanten Heimtransportfahrt mit mehreren Personen kam es im Wartebereich der Dialysestation Wiener Neustadt zu einem tra-

gischen Zwischenfall. Der 75-jährige Kurt John erlitt plötzlich einen Herzstillstand.

„Der Mann kippte plötzlich um und reagierte nicht mehr auf den Schmerzreiz, deshalb haben wir sofort eine Reanimation eingeleitet“, so die beiden Zivildienstler, die den erfolgreich reanimierten Mann umgehend einem Arzt auf der Station übergaben. Im Anschluss daran

führten sie ihren Dienst ganz normal weiter. „Dieser Einsatz ist ein eindeutiger Beweis für den hohen Ausbildungsstandard über den unsere MitarbeiterInnen des Arbeiter-Samariterbundes verfügen, denn erfolgreiche Reanimationen sind sehr selten“, so der Obmann des ASBÖ Ternitz-Pottschach, LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald. ■

## SEHR GEEHRTE GÖNNERIN, SEHR GEEHRTER GÖNNER DES ASBÖ TERNITZ-POTTSCACH



*Nach rund einjährigen Bauarbeiten für unsere dringende benötigte Dienststellenerweiterung konnte der Neubau am 25. Oktober 2019 feierlich seiner Bestimmung übergeben werden.*

Die Baukosten werden unser Budget noch auf Jahre belasten. Daneben gilt es natürlich, den normalen Dienstbetrieb in der gewohnten Qualität aufrecht zu erhalten.

Aufgrund der stetig wachsenden Anforderungen an unsere Leistung wurden zwei neue Arbeitsplätze für junge Kollegen geschaffen, die unser Team an den Wochenenden verstärken werden. Wir erlauben uns daher, Sie höflich um Ihre Unterstützung in Form einer Spende für unsere weiterhin großteils ehrenamtliche Arbeit zu ersuchen. Haben Sie vielen Dank! ■

**Wir danken für Ihren Unterstützungsbeitrag auf unser Konto:**  
ASBÖ Ternitz-Pottschach  
AT53 2024 1037 0000 0510  
SPNGAT21XXX



Mit Angabe des Geburtsdatums bei Ihrer Überweisung können wir die Spende für Sie steuerlich geltend machen!



## Zivilschutz Infoblatt des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes

# Coronavirus

(COVID-19)

Ruhe bewahren - Situation beurteilen - besonnen vorgehen!

### Wie äußert sich eine Ansteckung?

Die meisten Infektionen mit dem neuartigen Coronavirus verlaufen mild!

Anzeichen einer Erkrankung sind:

- Fieber
- Husten
- Kurzatmigkeit
- Atembeschwerden

Nur in geringen Fällen nimmt diese Erkrankung einen akuten Verlauf.

### Wie lange dauert es, bis ich eine Ansteckung bemerke?

Die Inkubationszeit beträgt in den meisten Fällen 3 bis 5 Tage, in Ausnahmefällen bis zu 14 Tagen. Nach ein bis zwei Wochen heilt es von selber aus. Danach ist man auch nicht mehr ansteckend.

### Wie kann ich mich schützen?

Wie bei der saisonalen Grippe werden folgende Maßnahmen empfohlen:

- Waschen Sie Ihre Hände **mehrmals täglich** mit Wasser und Seife oder einem alkoholhaltigen Desinfektionsmittel
- Bedecken Sie Mund und Nase mit einem Papiertaschentuch (nicht mit den Händen), wenn Sie husten oder niesen
- Vermeiden Sie direkten Kontakt zu kranken Menschen



### Helfen Schutzmasken?

Feinstaubmasken sind kein wirksamer Schutz gegen Viren oder Bakterien, die in der Luft übertragen werden.



Sind Sie erkrankt können sie damit aber dazu beitragen, das Risiko der Weiterverbreitung des Virus durch „Spritzer“ von Niesen oder Husten zu verringern.

### Gibt es Medikamente?

Forschungen laufen, aber zur Zeit gibt es kein Medikament!



### Wie gefährlich ist dieses neuartige Coronavirus?

Wie gefährlich der Erreger ist, ist noch nicht genau abzusehen. Momentan scheint die Gefährlichkeit des neuen Coronavirus **deutlich niedriger** als bei MERS (bis zu 30 Prozent Sterblichkeit) und SARS (ca. 10 Prozent Sterblichkeit) zu sein. Man geht derzeit beim neuartigen Coronavirus (SARS-CoV-2) von einer Sterblichkeit von bis zu drei Prozent aus. Ähnlich wie bei der saisonalen Grippe durch Influenzaviren (Sterblichkeit unter 1 Prozent) sind v. a. alte Menschen und immungeschwächte Personen betroffen.

### Hotlines:

AGES: ☎ 0800 555 621 – rund um die Uhr  
Wenn Sie glauben, sie haben sich angesteckt:  
☎ 1450

Quellen:  
<https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus---Haeufig-gestellte-Fragen.html>  
<https://www.ages.at/themen/krankheitserreger/coronavirus/>

Niederösterreichischer Zivilschutzverband  
Langenlebener Straße 106, A-3430 Tulln / Donau  
Tel.: (+43)2272/61820, Fax: (+43)2272/61820-13  
E-Mail: [noezsv@noezsv.at](mailto:noezsv@noezsv.at) Web: [www.noezsv.at](http://www.noezsv.at)

[www.noezsv.at](http://www.noezsv.at)



## Stichwort Quarantäne und Vorräte

Es kann sein, dass einzelne Gebäude oder auch ganze Ortschaften unter Quarantäne gestellt werden müssen. Wenn Ihr Haus betroffen ist, dürfen Sie nicht einkaufen gehen. Wenn Ihre Gemeinde betroffen ist, kann es in den Geschäften rasch zu Engpässen kommen. Wir empfehlen daher, einen geeigneten VORRAT anzulegen. Es besteht kein Grund für Hamsterkäufe oder Panik - **die Strom- und Wasserversorgung funktionieren bei Quarantäne weiter.**

1 - 2 Wochen - so lange sollten Sie ohne Einkaufen durchkommen können. Sie sollten also auf Vorrat haben (Menge je nach Anzahl der Personen in Ihrem Haushalt)

### Lebensmittel:

- Konserven
- Tiefkühlprodukte
- Aufbackware
- Milchprodukte
- ggf. Säfte zum Verdünnen, Getränke
- ggf. Kinder - oder Babynahrung
- ggf. Tiernahrung

### Körperpflege und Hygiene:

- Zahnpasta
- Seife/Duschgel/Shampoo
- Toilettenpapier
- Damenhygiene
- Waschmittel

### Gesundheit:

- Medikamente, die Sie verschrieben bekommen haben
- Pflaster, Verbandsmaterial
- Fieberthermometer

Unsere Empfehlung, entsprechende Vorräte für den Fall eines Blackout anzulegen, gilt natürlich weiterhin. Die Informationen und Checklisten dazu finden Sie unter [www.noezsv.at](http://www.noezsv.at)



Ein kostenloses Service der Stadtgemeinde Ternitz für ihre Bürgerinnen und Bürger

# DER UMWELT ZULIEBE

FÜR EIN SAUBERES TERNITZ

**ACHTUNG:**

**BITTE BRINGEN SIE BITTE AB SOFORT IHRE TERNITZ CARD MIT !**



### GRÜNSCHNITTENTSORGUNG

Woche 14	Freitag	03. April	14.00 bis 18.00 Uhr
	Samstag	04. April	08.00 bis 12.00 Uhr
Woche 19	Freitag	08. Mai	14.00 bis 18.00 Uhr
	Samstag	09. Mai	08.00 bis 12.00 Uhr
Woche 23	Freitag	05. Juni	14.00 bis 18.00 Uhr
	Samstag	06. Juni	08.00 bis 12.00 Uhr
Woche 27	Freitag	03. Juli	14.00 bis 18.00 Uhr
	Samstag	04. Juli	08.00 bis 12.00 Uhr
Woche 31	Freitag	31. Juli	14.00 bis 18.00 Uhr
	Samstag	01. August	08.00 bis 12.00 Uhr
Woche 35	Freitag	28. August	14.00 bis 18.00 Uhr
	Samstag	29. August	08.00 bis 12.00 Uhr
Woche 39	Freitag	25. September	14.00 bis 18.00 Uhr
	Samstag	26. September	08.00 bis 12.00 Uhr
Woche 43	Freitag	23. Oktober	14.00 bis 18.00 Uhr
	Samstag	24. Oktober	08.00 bis 12.00 Uhr
Woche 45	Freitag	06. November	14.00 bis 18.00 Uhr
	Samstag	07. November	08.00 bis 12.00 Uhr

Der Grünschnitt kann in Haushaltsmengen von max. 2 m<sup>3</sup> bei der Kompostanlage POSCH in der Forststraße kostenlos abgegeben werden.

*Kostenpflichtige Abfuhrungen werden durch folgende Firmen angeboten:*

Fa. Posch Kompost, Dunkelsteiner Straße 23, Tel. 0664 / 130 12 49  
 Fa. Phoenix Ostarrichi, Handelsstraße 3, Tel. 02630 / 34240-0  
 Fa. Fallenbüchl Thomas, Puchberger Straße 2, Tel. 0676 / 415 29 90  
 Fa. Stabelhofer Thomas, F. Dinholdl-Str. 37, Tel. 0699 / 103 72 301

### SPERRMÜLLENTSORGUNG

Woche 16	Dienstag	14. April	07.00 bis 13.00 Uhr
	Mittwoch	15. April	07.00 bis 13.00 Uhr
	Donnerstag	16. April	13.00 bis 19.00 Uhr
Woche 20	Dienstag	12. Mai	07.00 bis 13.00 Uhr
	Mittwoch	13. Mai	07.00 bis 13.00 Uhr
	Donnerstag	14. Mai	13.00 bis 19.00 Uhr
Woche 25	Dienstag	16. Juni	07.00 bis 13.00 Uhr
	Mittwoch	17. Juni	07.00 bis 13.00 Uhr
	Donnerstag	18. Juni	13.00 bis 19.00 Uhr
Woche 29	Dienstag	14. Juli	07.00 bis 13.00 Uhr
	Mittwoch	15. Juli	07.00 bis 13.00 Uhr
	Donnerstag	16. Juli	13.00 bis 19.00 Uhr
Woche 33	Dienstag	11. August	07.00 bis 13.00 Uhr
	Mittwoch	12. August	07.00 bis 13.00 Uhr
	Donnerstag	13. August	13.00 bis 19.00 Uhr
Woche 37	Dienstag	08. September	07.00 bis 13.00 Uhr
	Mittwoch	09. September	07.00 bis 13.00 Uhr
	Donnerstag	10. September	13.00 bis 19.00 Uhr
Woche 41	Dienstag	06. Oktober	07.00 bis 13.00 Uhr
	Mittwoch	07. Oktober	07.00 bis 13.00 Uhr
	Donnerstag	08. Oktober	13.00 bis 19.00 Uhr
	Samstag	10. Oktober	08.00 bis 12.00 Uhr

Übernahmestelle für Sperrmüll in Haushaltsmengen bis 2 m<sup>3</sup>  
**Industriestraße II, Ternitz-Rohrbach**

Größere Mengen sind beim Reinhaltverband Grüne Tonne Neunkirchen (an der B17) gegen Kostenersatz zu entsorgen.

## KlimaTipps. Gut gerüstet für alle Fälle.

Naturgefahren durch Extremwetterereignisse nehmen zu. Wie sie ihr Zuhause krisensicher machen:

- Auf Unwetterwarnungen achten (zB via Versicherungs-App).
- Notfallpläne und eine Notausrüstung samt Vorräten sorgen auch im eigenen Haushalt für Sicherheit.
- Freiwilliges Engagement ist ein Grundpfeiler der Krisensicherheit. Egal, ob bei Selbstschutzmaßnahmen oder beim Einsatz in Blaulichtorganisationen.

[www.klimabuendnis.at/goal-klimatipps](http://www.klimabuendnis.at/goal-klimatipps)  
[www.klimafonds.gv.at](http://www.klimafonds.gv.at)






## ABFUHRPLAN

RESTMÜLLTonne		4-wöchige Abfuhr
RESTMÜLLTonne MIT GELBEN PUNKT		8-wöchige Abfuhr
TROCKENMÜLLTonne (GRÜNE Tonne)		4-wöchige Abfuhr
TROCKENMÜLLTonne (GRÜNE Tonne) MIT GELBEN PUNKT		8-wöchige Abfuhr
TROCKENMÜLLTonne (GRÜNE Tonne) MIT ROTEM PUNKT (Freitag)		2-wöchige Abfuhr
Die Tonnen bitte am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr an der Grundstücksgrenze zur Abholung bereitstellen. Danke!		
01. Woche	30.12.2019 – 03.01.2020	Abfuhr <b>BIOMÜLL</b>
02. Woche	07.01. – 10.01.2020	Abfuhr <b>GRÜNE Tonne</b>
03. Woche	13.01. – 17.01.2020	keine <b>ABFUHR</b>
04. Woche	20.01. – 24.01.2020	Abfuhr <b>RESTMÜLL</b>
05. Woche	27.01. – 31.01.2020	Abfuhr <b>BIOMÜLL</b> und <b>PAPIERTonne</b>
06. Woche	03.02. – 07.02.2020	Abfuhr <b>GRÜNE Tonne</b>
07. Woche	10.02. – 14.02.2020	keine <b>ABFUHR</b>
08. Woche	17.02. – 21.02.2020	Abfuhr <b>RESTMÜLL</b>
09. Woche	24.02. – 28.02.2020	Abfuhr <b>BIOMÜLL</b>
10. Woche	02.03. – 06.03.2020	Abfuhr <b>GRÜNE Tonne</b>
11. Woche	09.03. – 13.03.2020	keine <b>ABFUHR</b>
12. Woche	16.03. – 20.03.2020	Abfuhr <b>RESTMÜLL</b> und <b>PAPIERTonne</b>
13. Woche	23.03. – 27.03.2020	Abfuhr <b>BIOMÜLL</b>
14. Woche	30.03. – 03.04.2020	Abfuhr <b>GRÜNE Tonne</b>
15. Woche	06.04. – 10.04.2020	Abfuhr <b>BIOMÜLL</b>
16. Woche	14.04. – 17.04.2020	Abfuhr <b>RESTMÜLL</b>
17. Woche	20.04. – 24.04.2020	Abfuhr <b>BIOMÜLL</b>
18. Woche	27.04. – 30.04.2020	Abfuhr <b>GRÜNE Tonne</b>
19. Woche	04.05. – 08.05.2020	Abfuhr <b>BIOMÜLL</b>
20. Woche	11.05. – 15.05.2020	Abfuhr <b>RESTMÜLL</b> und <b>PAPIERTonne</b>
21. Woche	18.05. – 22.05.2020	Abfuhr <b>BIOMÜLL</b>
22. Woche	25.05. – 29.05.2020	Abfuhr <b>GRÜNE Tonne</b>
23. Woche	02.06. – 05.06.2020	Abfuhr <b>BIOMÜLL</b>
24. Woche	08.06. – 12.06.2020	Abfuhr <b>RESTMÜLL</b>
25. Woche	15.06. – 19.06.2020	Abfuhr <b>BIOMÜLL</b>
26. Woche	22.06. – 26.06.2020	Abfuhr <b>GRÜNE Tonne</b>
27. Woche	29.06. – 03.07.2020	Abfuhr <b>BIOMÜLL</b> und <b>PAPIERTonne</b>
28. Woche	06.07. – 10.07.2020	Abfuhr <b>RESTMÜLL</b>
29. Woche	13.07. – 17.07.2020	Abfuhr <b>BIOMÜLL</b>
30. Woche	20.07. – 24.07.2020	Abfuhr <b>GRÜNE Tonne</b>
31. Woche	27.07. – 31.07.2020	Abfuhr <b>BIOMÜLL</b>
32. Woche	03.08. – 07.08.2020	Abfuhr <b>RESTMÜLL</b>
33. Woche	10.08. – 14.08.2020	Abfuhr <b>BIOMÜLL</b>
34. Woche	17.08. – 21.08.2020	Abfuhr <b>GRÜNE Tonne</b>
35. Woche	24.08. – 28.08.2020	Abfuhr <b>BIOMÜLL</b> und <b>PAPIERTonne</b>
36. Woche	31.08. – 04.09.2020	Abfuhr <b>RESTMÜLL</b>
37. Woche	07.09. – 11.09.2020	Abfuhr <b>BIOMÜLL</b>
38. Woche	14.09. – 18.09.2020	Abfuhr <b>GRÜNE Tonne</b>
39. Woche	21.09. – 25.09.2020	Abfuhr <b>BIOMÜLL</b>
40. Woche	28.09. – 02.10.2020	Abfuhr <b>RESTMÜLL</b>
41. Woche	05.10. – 09.10.2020	Abfuhr <b>BIOMÜLL</b>
42. Woche	12.10. – 16.10.2020	Abfuhr <b>GRÜNE Tonne</b> und <b>PAPIERTonne</b>
43. Woche	19.10. – 23.10.2020	keine <b>ABFUHR</b>
44. Woche	27.10. – 30.10.2020	Abfuhr <b>RESTMÜLL</b>
45. Woche	02.11. – 06.11.2020	Abfuhr <b>BIOMÜLL</b>
46. Woche	09.11. – 13.11.2020	Abfuhr <b>GRÜNE Tonne</b>
47. Woche	16.11. – 20.11.2020	keine <b>ABFUHR</b>
48. Woche	23.11. – 27.11.2020	Abfuhr <b>RESTMÜLL</b>
49. Woche	30.11. – 04.12.2020	Abfuhr <b>BIOMÜLL</b> und <b>PAPIERTonne</b>
50. Woche	07.12. – 11.12.2020	Abfuhr <b>GRÜNE Tonne</b>
51. Woche	14.12. – 18.12.2020	Abfuhr <b>RESTMÜLL</b>
52. Woche	21.12. – 24.12.2020	keine <b>ABFUHR</b>
53. Woche	28.12. – 31.12.2020	Abfuhr <b>BIOMÜLL</b>

**ACHTUNG:** In den Ortsteilen Sieding, Thann, Gadenweith, Stixenstein, Raglitz, Flatz, Reith und St.Lorenzen erfolgt die Abfuhr der **Biomülltonne** immer am **Donnerstag**.

Die **Restmülltonne**, die **Grüne Tonne** und die **Papiertonne** wird wie bisher am **Freitag** entleert!

**Fällt die Abfuhr auf einen Feiertag, erfolgt die Abfuhr an einem der folgenden Werktage!**

# GARTENTAG 2020



## 15. MAI 2020 - STADTPLATZ TERNITZ

- 12:00 Uhr Beginn
- 14:00 Uhr Eröffnung durch **Vizebürgermeister  
LAbg. Mag. Christian Samwald**
- 14:30 Uhr: Vortrag „Gärten für Bienen, Hummeln,  
Schmetterlinge & Co“ - **DI Gerda Hüfing**
- 16:00 Uhr: Vortrag „Von der Blüte ins Glas.  
Wissenswertes über Honig“ - **Kurt Melichar**



Musikalische Umrahmung durch den 1. Ternitzer Musikverein.

 Gartentagsjause  Gratiserde  Grathackschnitzel  Hüpfburg 

